

# Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei  
Schmiede

Dorfstraße 17

**83564 SOYEN**  
Telefon 08071 / 40108  
Fax: 08071 / 914426



## Naturheilpraxis

Sabrina Kern-Schinski  
Heilpraktikerin & Ernährungsberaterin

0171 74 58 184  
Hörgen 2 83564 Soyen  
heilpraktikerin-sabrina-ks@mail.de



# Schellenberger Hof



- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Frühstückspension
- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet
- Kitzberg 2 • 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56  
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

## Hausgeräteservice

Reparatur und Verkauf

Arthur Axenböck  
Stauden 4 Soyen

**Mobil: 0172/9 45 73 18**

Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39



# GEORG GEIDOBLE

TORE • ANTRIEBE • MONTAGE



Teufelsbruck 3 • D-83564 Soyen  
Tel. 0 80 73-93 94 • Fax 0 80 73-93 95  
www.garagentore-geidobler.de

Mobil 0172 - 9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

## Rentenberatung

### PARZINGER & KÜRZEDER

Ingrid Parzinger  
Registrierte Rentenberaterin  
info@rentenberatung-parzinger.de

Patricia Kürzeder  
Registrierte Rentenberaterin  
Diplom-Verwaltungswirtin(FH)  
info@rentenberatung-kuerzeder.de

Hauptstraße 11 - 83527 Haag Obb. - Tel. 08072 3729120  
Termine nach Vereinbarung  
www.rentenberatung-kuerzeder.de

### Die neuen HF-Rasentraktoren

Moderne Technik mit Vollausstattung



**HONDA**  
The Power of Dreams

HF 2317 (HM) ab 4159,00 €*	HF 2417 (HB, HM, HT) ab 4890,00 €*	HF 2625 (HM, HT) ab 5950,00 €*
-------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------

Wir beraten Sie:  
Altallfald 17b, 83533 Edling  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 Uhr, Mo.-Fr. 13:00-17:00 Uhr. Mißwoch geschlossen  
08039/3776  
www.bergersgartenpower.de  
info@bergersgartenpower.de

**Berger's GARTENPOWER**  
Motorgarten Fachbetrieb

\* Listenpreise inkl. Mehrwertsteuer und Versand. Druckzeitpunkt: 10.10.12. MZG. Stand: 01.01.2012. HF 2317 (HM) ab 5.299,00 € | HF 2417 (HB, HM, HT) ab 5.950,00 € | HF 2625 (HM, HT) ab 7.190,00 €

ENGINEERING FOR Life

### Innungs-Meisterbetrieb seit 1990

### 3 Meister - 2 Generationen!

### Hier sind Sie richtig...

**SERVICEPARTNER**

## Service Partner Kainz GmbH

TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim: „Gloj wiedo, I bi beim Kainz und kaaf was gscheids!“

info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling  
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

**SERVICEPARTNER**

Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, HiFi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffeefullautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!



## Soyener Spielenachmittag



Die nächsten Termine:

25. Oktober 2023,

22. November 2023,

20. Dezember 2023.

Kinder sollten nur in Begleitung Erwachsener kommen.

Für Rückfragen - Tel. 08071/1030784.



Bayrische Bauernverband  
Der Ortsverband Soyer / Schlicht lädt ein

Thema: Aktuelles aus Verband und Politik

Referent: Josef Steingraber

Datum: 14. November 2023 um 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus Brandmühle



Folgende Termine:

Aktion Minibrot: 01.10.

Klopfersingen: 23.11., 30.11., 07.12. Und 14.12

Junge Leute Helfen: 09.12.

Lichteradvent: 10.12

Warten aufs Christkind: 24.12

Glühweinstand: 24.12

Alle weiteren Infos zu den Aktionen können auf Plakaten oder der Soyerapp gelesen werden



Voranzeige:

Lichteradvent in Kirchreith

10.12.2023

Krankenhaus Wasserburg

Mitarbertreffen der  
ehemaligen MitarbeiterInnen  
Dienstag, 10. Oktober 2023 um 14.30  
Gasthaus Höhensteiger Eiselfing  
Elisabeth Wimmer

!

Das nächste  
Bürgerblatt

erscheint

Anfang  
Dezember-

Redaktions-  
schluss ist am

15.11.2023.

Praxis für Evolutionspädagogik®  
**DENKARIUM**  
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

- Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechte Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsjängen
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen  
Kombination aus der  
Neurologie, Kinesiologie  
und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke  
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing  
Telefon: 08076 - 889 65 34  
www.lernberatung-denkarium.de



Treffen Soyer „60plus“  
Zweites Halbjahr 2023

Montag, 16. Oktober (Kirchweihmontag) von 14.00 – 16.00 Uhr

Montag, 27. November von 14.00 – 16.00 Uhr

Montag, 18. Dezember Weihnachtessen  
(Beginn 17:00 Uhr, Im Pfarrzentrum Soyer, Riedener Str. 12)

Ich freue mich auf Euren Besuch!

Tel. 08071 / 922 54 14

E-Mail: rummelpeter1@t-online.de

Peter Rummel



Herzliche Einladung

Zu der am **Freitag**, den **13.10.2023** beim Dorfwirt Salvatore & Massimo stattfindenden **Jahreshauptversammlung** der Schützengesellschaft Soyer.

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Schützenmeister
2. Kassenbericht
3. Kassenprüferbericht und Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des 1. Schießsportleiters
6. Bericht des 1. Schriftführers
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Verschiedenes
9. Wünsche und Anträge  
(diese können bis 1 Woche vor der JHV beim 1. Schützenmeister vorgebracht werden)

Freue mich über zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Mit freundlichen  
Schützengruß

Christian Schechtl



**Fleisch und Wurst Mittermaier**  
Heckenstr. 14 • 83564 Soyen  
Telefon 08071-6385

- **Fleisch** aus der Region
- **DRY-AGED - BEEF** zum Kurzbraten
- **Schweinefleisch**, saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
- **Wurst** „Hausgemacht schmeckt einfach besser“
- **Salami** naturgerecht, luftgetrocknet
- **Regiomat** 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

**Ferienwohnungen**



**Familie Kern**  
Alleestraße 17  
83564 Soyen  
Tel.: 08071/3698  
Mobil: 0174/7191629

**Kern's Hoamat**  
www.kerns-hoamat.de



### Der Gartenbauverein Rieden-Soyen

lädt herzlich ein zur Herbstversammlung, am **Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.30**, im Saal der Pizzeria Salvatore e Massimo  
Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag von **M. Drexler** zum Thema **Fermentation: „Superfood in kleinen Mengen in der modernen Küche“** (incl. Vorführung)  
**Alle sind willkommen!!!**



### TSV Kindertanzen

in der Soyener Turnhalle - oder am Sportgelände immer donnerstags  
Alter 6 – 9 Jahre: 16.00 – 17.00  
Alter 9-12 Jahre: 17.00 – 18.00  
Bewegungsspaß - Hiphop & Freestyle Tanzelemente  
**Sarah Schallwig-Loferer**  
(geprüfte Kursleiterin für kreativen Kindertanz)

### Evangelische Gottesdienste

So, 08.10. 11.15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag  
Mi, 25.10. 16.00 Uhr Kinderbastelnachmittag, Thema: Halloween, für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitung, Anmeldung bei Sophie Wittig Tel. 015735238836  
So, 29.10. Reformationsgottesdienst in Haag  
Sa, 11.11. Basteln am Samstagvormittag für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitung, Thema: Laternen, Anmeldung bei Sophie Wittig Tel. 015735238836  
So, 12.11. 11.15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag

So, 19.11. Volkstrauertag  
• 09.30 Uhr Evang. Gottesdienst mit Abendmahl in Haag  
• um 11 Uhr Zwergerlgottesdienst  
Mi, 22.11. Buß- und Bettag: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haag  
So, 27.11. 09.30 Uhr Ewigkeitssonntag: Gedenken an die Entschlafenen: Gottesdienst mit Abendmahl in Haag  
Mi, 29.11. 16.00 Uhr Kinderbastelnachmittag, Thema: Schönes für den Advent, für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitung, Anmeldung bei Sophie Wittig Tel. 015735238836



### HERZLICHE Einladung zur Eltern-Kind-Gruppe in Soyen Jeden Freitag von 9.00-11.00 Uhr, im Pfarrzentrum

Mütter/Väter mit ihren Kleinkindern (Krabbellalter bis Kindergartenalter), sind herzlich Willkommen. Es gibt viele Spielsachen, die uns die Soyener Frauen Gemeinschaft gespendet hat, im Freien einen Sandkasten und eine Kugelbahn. Gemeinsam spielen, lachen, sich austauschen und unterstützen, völlig kostenlos und unverbindlich, keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen.  
Wir freuen uns auf Euch, Ihre Eltern-Kind-Gruppe

**Fußball-Spiele**  
Peter Müller  
**SPORT PARK**



**TSV SOYEN**  
Restprogramm 2023

08.10.2023 16:00
TSV Emmerling II - TSV Soyen
-15.10.2023
TSV Soyen - SPIELFREI
-22.10.2023 14:00
TSV Soyen - DJK SV Oberndorf
-28.10.2023 14:00
ASV Rott am Inn - TSV Soyen
-04.11.2023 16:00
TSV Taufkirchen - TSV Soyen
-12.11.2023 14:00
TSV Soyen - SpVgg Jettenbach
Rückrundenstart: 23.05.2024

## KLJB-Wochenende

### Schöne Zeit im Marktschellenberger Jugendhaus



Am 07.07. trafen wir uns am frühen Nachmittag, um wieder loszufahren in Richtung Landjugend-Wochenende. Wir waren 11 wegfreudige KLJB-Mitglieder und bereits auf der Hinfahrt war die Stimmung bestens. Nach einem mehr oder weniger kurzen Einkaufsstop, der dann doch knappe zwei Stunden dauerte, veränderte sich unsere Ankunftszeit von 18.00 auf 19:30 Uhr. Angekommen im Marktschellenberger Jugendhaus, wurden wir recht herzlich empfangen. Als Erstes zeigte man uns das ganze Haus, dann gab es als einfaches Abendessen schnell Nudeln mit Tomatensoße. Nach ein paar Spielrunden und lustigen Gesprächen wurde es spät in der Nacht, bis schließlich jeder in sein Bett fand. Am Samstag hieß es bereits wieder früh aufstehen, geweckt wurden wir mit zwei schönen Guten-Morgen-Liedern. Unser Ziel war heute, in die Wimbach-Klamm zu gehen und davor musste ein Teil noch zum Bäcker, um frische Semmeln

zu holen. Bei sehr heißen Temperaturen war es angenehm, an dem rauschenden Wasser vorbeizugehen. Nachdem die Klamm zu Ende war, gingen die einen noch weiter zu einem „Schloss“, die meisten drehten aber früher oder später wieder um, und hielten doch lieber die Füße in den kalten Bach. Als wir alle wieder zusammengefunden hatten, entschieden wir, noch rodeln zu fahren. Gegen Abend, zurück am Jugendhaus, machten wir uns auf den Weg in den Ort, da an diesem Abend ein großes Dorffest mit Festzelt stattfand. Nachdem jeder etwas gegessen und getrunken hatte, machten wir uns wieder auf den Rückweg und auch da dauerte es wieder, bis jeder schließlich im Bett war. Nachdem am Sonntagmorgen jeder, wieder aufgeweckt durch schöne Lieder, aufgestanden war, wurde gemeinsam gefrühstückt und nach dem Aufräumen machten wir uns gegen Mittag wieder auf den Nachhauseweg.

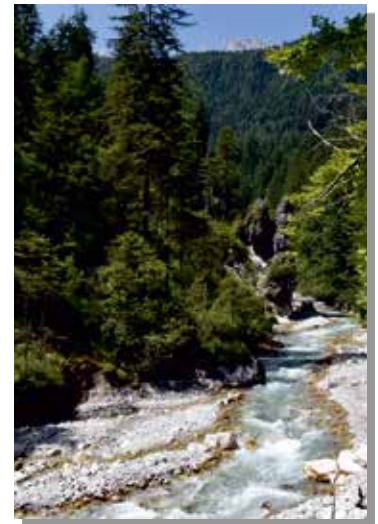
*Therese Machl für die KLJB*



*Wir waren dabei*

*Ein kleiner Spaziergang*

*Natur pur*



## Heiße Gaudi-Olympiade in Soyen

### KLJB veranstaltete den Spaßwettkampf



Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Pfarrverbands Edling veranstalteten der Pfarrgemeinderat Soyen, gemeinsam mit der Landjugend Soyen, eine Gaudiolympiade am Sportplatz. Am Sonntag, 23. Juli, herrschte bereits am frühen Vormittag reges Treiben am Sportplatz. Es mussten Stationen aufgebaut, Tische aufgestellt und noch das ein oder andere Spiel ausprobiert werden. Ab 11 Uhr ging es dann bei traumhaftem Sommerwetter los – die ersten Mannschaften meldeten sich an und begaben sich zu den Spielen.



An 10 verschiedenen Stationen wurde alles abverlangt. Bei „Finden Sie Minden“ und „Maße schätzen“ konnte das Wissen eingebracht werden, beim „Kugelschreiber versenken“ und „Ziegelstein schieben“ wurde das Geschick unter Beweis gestellt und auch die körperlichen Fähigkeiten beim „Melken“ und dem „Torwandschießen“ kamen nicht zu kurz. Absolutes Highlight für die Teams war aber unangefochten das Bierkisten stapeln, bei dem die beste Kraxlerin 19 Bierkisten Richtung Himmel baute. Auch beim Gummistiefelweitwurf wurden super Ergebnisse erzielt: Der beste Gummistiefel flog 24 Meter weit – aber auch ein paar „Querschläger“ konnten verzeichnet werden, was aber noch zur guten Stimmung beigetragen

hat. Es galt, das ganze Können der Gruppe einzubringen, schließlich konnte man an jeder Station bis zu 10 Punkte gewinnen, die für das Endergebnis wichtig waren. Bei einem Zusatzquiz musste man sein Gehirn anstrengen, denn es war logisches Denken, Allgemein- und Kirchenwissen gefragt. Die Veranstaltung war für alle Altersgruppen ein Hit – vom 3-Jährigen bis zum Rentner war jedes Alter vertreten. Auch die Gruppierungen waren gemischt mit Familien, Vereinsabordnungen, Ministranten- und Pfarrgemeinderatsgruppen aus dem Pfarrverband,



*Glückliche Sieger*



**Melken war gefragt**



**Augenmaß, Gefühl und Treffsicherheit waren gefordert**

Freundeskreisen und Arbeitskollegen. Wenn die Teilnehmer eine Pause brauchten, konnten sie sich an dem kulinarischen Angebot bedienen. Es gab leckere Steak- und Camembertsemmel, Kuchen und Eis. Und auch gegen den Durst konnten wir Abhilfe schaffen, mit kühlen Getränken, Kaffee und einer Cocktailbar mit leckeren alkoholfreien Cocktails und Sprizz-Variationen. Spannend wurde es dann gegen 16 Uhr, als es zur großen Preisverleihung kam. Nach kurzer Auswertung der Spielbögen konnten die Ergebnisse verkündet werden. Die Vorstände Alois Berger (Pfarrgemeinderat) und Manfred Haindl (KLJB) leiteten souverän die Preisvergabe und konnten allen 27 teilnehmenden Teams eine Urkunde, sowie Preise verleihen. Jeder Teilnehmer durfte sich ein Sachgeschenk aus der großen Auswahl aussuchen, die besten 20 Teams bekamen außerdem noch verschiedenste Gutscheine. Dank der großzügigen Unterstützung vieler örtlicher Unternehmen konnten wir eine tolle Preisauswahl zur Verfügung stellen.

Die drittbeste Gruppe war das Team „De Olds“, Vize-Sieger wurden die Vertreter der Maibaumfreunde Soyen / Kirchreit (Team „Weiß-Blau“) und verdienter Sieger der diesjährigen Gaudi-Olympiade wurde das Team „Grisu“, welches die Mitglieder der Feuerwehr Soyen waren. Von vielen Teilnehmern und Anwesenden bekamen wir viel Lob und

Zuspruch für diese tolle Aktion, die es in dieser Ausführung von uns das erste Mal gegeben hat. Abschließend möchte sich der Pfarrgemeinderat und die KLJB nochmal ganz herzlich bedanken bei:

- allen Mitgliedern des Vereins / Rats für die großartige Arbeit,
- allen externen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben,
- den Kuchenbäckerinnen und Bäckern, die für diverse Köstlichkeiten sorgten,
- den Unternehmen, die uns so kräftig mit Geschenken und Gutscheinen unterstützt haben,
- dem TSV Soyen und der Gemeinde Soyen, dass wir den Sportplatz und die Schule verwenden durften,
- bei Manuel Jäger, der uns den Kran fürs Bierkistenstapeln zur Verfügung gestellt hat und an Jonas Ganslmeier und Christoph Dirncker für die professionelle Sicherung der Kraxler. Wer das Gruppenbild von der Siegerehrung per Mail zugesendet haben möchte, kann sich gerne melden bei [theresa.machl@web.de](mailto:theresa.machl@web.de).

*Kathi Machl für den Pfarrgemeinderat und die KLJB Rieden-Soyen*



**Glückliche Sieger**



**Ski heil**



**Gummistiefelschleudern, ein verzwicktes Spiel**



**Punkte ergattert?**



**Hier war Grips gefragt**

## Valentinaden im Pfarrzentrum

**Constance Baruschke und Jörg Herwegh boten schwungvollen Abend**



"I gfrei mi wenn's regnet, weil wenn I mi ned gfrei, regnets a". Mit diesem Gedanken von Karl Valentin musste die Soyener Frauengemeinschaft (SFG) aufgrund des Wetters das Obstgartentheater in den Pfarrsaal verlegen. Voll Spannung und Freude wartete das Publikum auf den Theaterabend "So gengan de Gang", mit Jörg Herwegh und Constanze Baruschke.

Schön, mit Beginn einer philosophischen Erläuterung seiner musikalischen Erziehung, leitete Jörg Herwegh in den 1. Teil des Abends hin zu Karl Valentin. Mit dem Klassiker "Buchbindermeister Wanninger" zusammengefügt mit "der Hasenbraten" kam sofort beste Stimmung auf und wurde mit dem "Viehhändler" noch gesteigert. Auf bemerkenswert kleiner Bühne konnten die Darsteller ihre Szenen perfekt ausdrücken.

Bevor es in die Pause ging, wurde wegen "Personalmangel" von Jörg Herwegh ein Darsteller aus dem Publikum als Oberkellner gesucht. Während sich die Zuschauer mit Getränken und Bosna stärkten, bereitete sich Werner Grill als Oberkellner auf seinen Auftritt vor.

Der Firmling, hervorragend inszeniert mit Kostümen aus den 30ern, und Werner Grill souverän zusammen mit Constance und Jörg, brachte den Saal in eine Bombenstimmung. Verständlich, dass die Darsteller nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen konnten. Mit einem Sketch über einen abgetretenen Kammersänger auf der Suche nach Supertalenten und dem Versuch, eine junge Frau groß rauszubringen - mit leider dramatischem Ausgang für die Kandidatin.

So endete ein doch lustiger Theaterabend mit viel Applaus für die Darsteller und mancher Besucher ging mit ein paar Lachfalten mehr nach Hause.

*Leni Wagensonner für die SFG*



**Der Pfarrsaal war gut besucht**



**Valentinstück: Der Viehhändler**



**Szenen aus dem Valentinstück, der Firmling, mit Constanze Baruschke, Werner Grill und Jörg Herwegh**

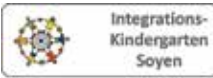
## Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt



**Wie es Brauch ist, trafen sich auch dieses Jahr wieder Mitglieder der Frauengemeinschaft am Vorabend des 15. August zum Kräuterbinden. Aus vielen Blumen und Kräutern konnten wir so 115 schöne Buschen zaubern und diese am Patrozinium in Kirchreith gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher verteilen. Der Erlös geht wieder an einen caritativen Zweck. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und gespendet haben.**

*Leni Wagensonner für die SFG*

## Herzlich willkommen...



...an alle neuen Kinder und Eltern und schön, dass alle anderen wieder gut aus ihrem Urlaub zurückgekehrt sind! Im Integrationskindergarten gibt es auch in diesem Jahr vier Standorte in und um Soyen für unsere Kinder. Zunächst unser Kindergartenhaus in der Gartenstraße – hier beginnen unsere Jüngsten, aber auch einige ältere Kinder sind dort, um gemeinsam zu spielen und die Welt zu entdecken. Die Kinder haben mehrere Spielräume, ein Bastelzimmer und einen Bewegungsraum zur Verfügung. Nicht zu vergessen der Garten mit großem Sandkasten und Kinderwerkstatt. Im Ortsteil Daim befindet sich unser großzügiger Waldplatz mit einem großen Zirkuswagen. Hier stehen besonders freies Spiel bei jedem Wetter, Wanderungen und Naturerfahrung im Vordergrund. Die Kinder wechseln in regelmäßigen Abständen zwischen dem Kindergartenhaus und dem Wald, um beides ausreichend erleben zu können. In Taubmoos auf dem Gelände der

Familie Meidert haben wir dann noch unsere zwei Bauernhofgruppen. Eine Gruppe befindet sich oberhalb auf einem kleinen Berg mit Hütte und verschiedenen Spielmöglichkeiten im Umfeld, die andere Gruppe hat ihren Platz am Waldrand mit Zirkuswagen und vielseitigem Gelände. Beide Gruppen haben feste Bauernhoftage, an denen sie die Ställe besuchen, die Hühner versorgen und die Ponys striegeln. Ansonsten ist auch dort die Naturerfahrung besonders wichtig, aber ebenso die Vorbereitung auf die Schule, da am Bauernhof zum Großteil unsere älteren Kinder untergebracht sind. Wir sind glücklich, ein so breites Angebot in Soyen für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung bieten zu können, zumal wir auch in diesem Jahr wieder an jedem Standort über viele qualifizierte Fachkräfte verfügen. Unsere Praktikantinnen und Praktikanten, sowie die Auszubildenden finden hier vielseitige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln und zu lernen. Alle Eltern spielen bei uns ebenfalls eine wichtige

Rolle, da sie sich selbst aktiv einbringen und in einer engen Erziehungspartnerschaft mit uns stehen. Wir sind also ein sehr lebendiger Ort, an dem die Kinder im Mittelpunkt stehen - und wir freuen uns auf ein erlebnisreiches und buntes Jahr mit Euch!

Isabella Wolferstetter



Die Standorte des Integrationskindergarten Soyen: Daim, zweimal Taubmoos und Soyen

## Neues aus der Kindertagesstätte



### Neue Gruppe

Nachdem der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Gemeinde Soyen in den letzten Jahren stetig gestiegen ist, wurde in der Kita St. Peter zum neuen Kindergartenjahr eine Gruppe zusätzlich eröffnet. Jetzt gehören drei Kindergartengruppen (Eichhörnchen, Bienen und Raben), zwei Krippengruppen (Frösche und Mäuse) und eine Mischgruppe (Kinder zwischen zwei und drei Jahren – Eulen) zu unserer Kita. Da wir einen Gruppenraum zusätzlich brauchen, fand eine Kindergartengruppe (Raben) in der Schule Platz. In Rekordzeit schaffte die Gemeinde die Voraussetzungen, damit die Räume zwischen Schule und Kindergarten auf schnellstem Wege verbunden sind, sodass die Kinder im Kita-Gebäude die Toiletten benutzen und an der Öffnung und dem Geschehen in unserem Haus teilnehmen können. Ein großes Danke auch an das Team der Grundschule, dass uns der Raum zur Verfügung gestellt wird.

### Neues Personal

Um die Gruppen personell adäquat besetzen zu können, wurde natürlich auch neues Personal eingestellt. Einen großen Anteil daran hatte unsere Verbundleitung, Frau Schumann, die unermüdlich Bewerbungsgespräche für alle vier Häuser im Verbund führte. Wir sind sehr froh und dankbar, gut ausgebildete und professionelle Kolleginnen gefunden zu haben, die unser Team auf vielfältigste Weise bereichern. Herzlich willkommen an alle neuen und auf eine gute Zusammenarbeit! Wir arbeiten inklusiv, d.h. unsere Einrichtung besuchen Kinder, die einen erhöhten Förderbedarf haben und zusätzlich zu unserem Personal in den Fachdienststunden von Heilpädagoginnen unterstützt werden. Wir sehen Diversität und Vielfalt als Bereicherung und Chance. Mit dem neuen Personal begrüßen wir natürlich auch ganz ausdrücklich alle neuen Kinder und ihre Familien in unserem Haus und freuen uns auf ein schönes, lustiges und harmonisches Miteinander!

Anna Stieglbauer, Leiterin Kindertagesstätte



**Immobilienforum**  
Chiemgau GmbH & Co. KG  
Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28  
83512 Wasserburg a. Inn  
☎ 08071 / 9222666  
sic-chiemgau.de

**Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?**  
**Besuchen Sie uns im Internet unter [www.sic-chiemgau.de](http://www.sic-chiemgau.de),**  
 Hier werden Immobilien verkauft!  
 Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!  
 Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!



**Ihr Ansprechpartner:**  
**Michael Stelzmüller**

**✓ Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich**

**✓ vorgemerkte, solvente Kunden**

## ABC-Schützen starten in einen neuen Lebensabschnitt



Mit großen Schultaschen, bunten Schultüten und einem breiten Grinsen starten in Soyer, nach vier Jahren wieder, zwei erste Klassen in einen neuen Lebensabschnitt – das Abenteuer Schule. Unter dem Motto „Gemeinsam Wachsen“ durfte jedes Kind mit den Klassenlehrerinnen Daniela Birken und Elisabeth Pick ein Samenkorn einpflanzen. „Das Samenkorn wird, genau wie ihr, wachsen, liebevoll gepflegt werden und am Ende eine schöne, starke Blume sein“, erklärte Elisabeth Pick. Auch Bürgermeister Thomas Weber hieß die neuen Schüler willkommen und überreichte den Klassenlehrerinnen ein kleines

Geschenk für die Kinder. Im Anschluss zogen die Buben und Mädchen der ersten Klassen durch ein Spalier der Eltern und Familienangehörigen in die Schule ein. Die Kinder der vierten Klasse hießen die „Kleinen“ mit einem Lied willkommen und sicherten ihnen Hilfe bei Fragen zu. Die Mitschüler aus den anderen Klassen winkten den Neuen begeistert aus den Fenstern zu.

Allen Schulanfängern wünschen wir einen großartigen Start in das Abenteuer Schule!

*Tanja Geidobler*

## Der neue Elternbeirat der Grundschule Soyer



Für die Grundschule Soyer wurde für die nächsten zwei Schuljahre ein neuer Elternbeirat gewählt, um auch in Zukunft die Schüler mit „Gesunder Pause“, Nikolaussäckchen, Faschingsfeier in der Turnhalle und vielen weiteren Aktionen zu unterstützen.

Auf unserem Foto (v.l.): Lorenz Köbinger (Beisitzer), Linn Oehmig (Beisitzer), Angelika Huber (1. Vorstand), Katharina Voland (2. Vorstand), Veronika Geidobler (Schriftführerin), Nina Henschel (Kasse)

*Veronika Geidobler*

**Ludwig Stepfer** **S** farbe & gestaltung  
 Farb- und Lacktechniker  
 Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73  
 www.stepfer.de  
 info@stepfer.de

  
 Pferdeosteopathie  
 Kathrin Pauker

- ❖ Osteopathische und Craniosakrale Behandlungstechniken
- ❖ Viszerale Osteopathie
- ❖ Fasziale Osteopathie

Tel.: 0151 28008727  
 Röhrmoos 1  
 83564 Soyer  
 kati.pauker@gmail.com



## Die letzte Gartenbesichtigung im Jahr 2023... ...in der Reihe „Besondere und ungewöhnliche Gärten“



Gartenbau-  
Verein  
Rieden-Soyen

Am letzten Mittwoch im August wurden wir von Harald Lorenz (dem ehemaligen Kreisfachberater) zur Besichtigung in seinen Obstgarten nach Kettenham, Gemeinde Griesstätt, eingeladen. Eigentlich war es im letzten Jahr schon geplant, doch ein Unwetter mit Hagel hatte die Veranstaltung zunichtegemacht. In diesem Jahr konnte die Besichtigung nun durchgeführt werden.



Harald Lorenz

Harald Lorenz nahm sich richtig Zeit, uns seinen 1 Hektar großen Obstgarten zu zeigen. Ein Augenschmaus für jeden Obstliebhaber. Mit einem dicken Ordner bewaffnet (der alle Obstsorten und die gesamte Bepflanzung beinhaltet), ging es erst zu seinen selbstgezogenen Wildlingen, die dann nach vielen Jahren mit Edelreisern seiner Vorstellung veredelt werden. Danach zeigte er uns, nach welchem System ein Obstgarten dieser Größe gepflanzt wird. Er erklärte uns, dass die äußeren Bäume zum Schutz und als Blühstarter dienen. Die empfindlichen Bäume gedeihen dann geschützt von den anderen recht gut. Und eine Vielzahl an unbekanntenen Bäumen, welche nur in botanischen



Exkursion des Gartenbauvereins nach Kettenham

Gärten zu entdecken sind, zum Beispiel Tulpenbaum, Blutbaum, Bienenbaum, Jacarandabaum, Robinie, Ess- und Edelkastanie, wachsen hier in stattlicher Pracht. Zu unserer Freude durften wir viele der Früchte aus seinem Obstgarten probieren. Als es dann schon dunkel wurde, schenkte Harald Lorenz einigen von uns zum Abschied noch einen Sämling einer Edelkastanie. Wir kehrten überwältigt von den Eindrücken und mit den Gaben aus dem Garten zum Abschluss noch ins Fischerstüberl ein.

Rosi Landstorfer

## Kirchenpatrozinium in Kirchreith

Seit vielen Jahren wird in Kirchreit traditionell das Kirchenpatrozinium feierlich begangen. Jetzt, endlich, nach 3-jähriger coronabedingter Pause, stand am 15. August in Kirchreith wieder das Festzelt zum Frühschoppen bereit. Bei bestem Wetter kamen viele Besucher zum Gottesdienst mit Kräuterweihe und anschließendem Feiern im Zelt. Zwischen Schweinsbraten, Weißwürsten, Wiener und frischen Getränken gab es genügend Zeit, Neues und Altes zu besprechen. Der Erlös aus dem Frühschoppen und Kaffee/Kuchenverkauf wird für einen guten Zweck gespendet.



Maria Hinterberger

Die Marienkirche in Kirchreit mit dem schönsten Fernblick der Region, war wieder der Ort an dem die Christen das Patrozinium feierten

## Trittsicher durchs Leben

Landfrauen starteten den zweiten Kurs



Landfrauen  
Soyen-Schlicht

Hierzu konnte wieder ein Kurs durch die Landfrauen Soyen/Schlicht angeboten werden. Unter fachkundiger Leitung von Frau Margit Schulte von der "Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau", kurz SVLFG, hatten sich wieder zahlreiche TeilnehmerInnen angemeldet. Zwei Gruppen tainierten je 6 x 90 Minuten in der Schulturnhalle. Hierbei wurde Gleichgewicht, Trittsicherheit sowie Beweglichkeit geschult. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, für die Benutzung der Schulturnhalle.

Maria Hinterberger für die Landfrauen  
Soyen/Schlicht



Die Teilnehmer hatten sichlich Spaß bei den Übungen

## Perfektes Ambiente für „Soyener Strickdamen“



Schon viele Male sind die „Soyener Strickdamen“ der Einladung ins Bauernhausmuseum Amerang gefolgt. Doch dieses Mal hat wirklich alles zu 100%

geklappt. Schon bei der Anfahrt verzauberte uns die traumhafte Herbststimmung mit Garantie für einen sonnigen Tag und ließ auf einen erlebnisreichen Aufenthalt hoffen. So war es dann auch. Mit 10 engagierten Damen aus dem „Strickdamen-Team“ war der Aufbau und eine dringend notwendige übersichtliche Anordnung der tollen Handarbeiten schnell erledigt. Erfreut darüber, dass wir für unsere Präsentation auch dieses Mal wieder den kompletten „Bernöder Hof“ nutzen durften, hatten wir an diesem speziellen „Handwerkertag“ natürlich auf zahlreiche Besucher gehofft. Es war großartig, wie viele Gäste im Laufe des Tages von den vielen „Themen“ und Vorführungen beeindruckt waren, entspannt über das Gelände schlenderten und diesen Traumtag einfach nur genossen. In jedem Gebäude wurde gearbeitet, gehämmert oder etwas Besonderes angeboten. Dass auch die Handarbeiten der „Soyener Strickdamen“ jede Menge Bewunderung und Anerkennung fanden, wurde voller Stolz und mit großer Freude sehr

gerne angenommen. Aus dem großen Repertoire fanden viele der Gäste einen passenden Pollunder, eine tolle Jacke für Herbst oder Winter, Socken für den Papa oder eine Mütze für kommende kalte Tage. An guter Beratung oder notwendigen engagierten Gesprächen hat es keinesfalls gefehlt. Sogar und sehr gerne stellten sich einige der Besucher, ob groß oder klein, als Modell zur Verfügung, um zu zeigen, wie die jeweiligen Stricksachen passten. Rundum ein unterhaltsamer, aber auch erfolgreicher Tag, an den die „Soyener Strickdamen“ noch lange sehr gerne denken werden. Ein dickes Lob an die Crew des Bauernhausmuseums Amerang, für ihre ausgesprochen freundliche Begrüßung, die tolle Unterstützung und angebotene Hilfe ist dann auch selbstverständlich. Die „Soyener Strickdamen“ haben bei dieser Aktion wieder mal bewiesen, welch tolles, zuverlässiges, aber auch vergnügtes Team sie sind.

*Maria Rummel*

**Vorab schon der Hinweis auf die nächste Ausstellung:  
Sonntag, 29. Oktober, ab 09 Uhr im Cafe „Brotliebe“ –  
mitten in Soyen**



*Das Strickteam aus Soyen*



*Gestrickt wird immer*

**Schreinerei  
Andreas Weber  
Meisterbetrieb**

*Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei*

Tel.: +49 (0) 0871 5523727  
Mobil: +49 (0) 1749253580

Steghäusstraße 5  
  
83564 Soyen

web: [www.holzzeit.net](http://www.holzzeit.net)  
Mail: [info@holzzeit.net](mailto:info@holzzeit.net)

**HAUSVERWALTUNGEN  
Gütter GmbH & Co. KG**

Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung



HAUSVERWALTUNGEN  
GÜTTER GmbH & Co. KG

**Thomas Gütter**  
Alte Parkettfabrik 6  
83564 Soyen  
Telefon 08071 / 4645  
Fax 08071 / 50718  
E-Mail: [mail@hvguetter.de](mailto:mail@hvguetter.de)

**Kfz - Ralf Gilhuber**

Unfallinstandsetzung  
Reparaturen aller Art

• TÜV + Kundendienst • Hol- u. Bringservice

KFZ- Meisterbetrieb  
83564 Soyen • Kasten 1



**Telefon 08073 - 2009**

e-mail: [ralf.gilhuber@t-online.de](mailto:ralf.gilhuber@t-online.de)

*Soyener Dorfladen*

**Anita Wimmer**

**Seestraße 2 - 83564 Soyen**

Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00  
Mittwochnachmittag geschlossen  
Sa 07.00 – 12.00

**Kühlanhänger-Verleih**

## Das war das Ferienprogramm 2023



### Beim Bienenzuchtverein

Im Rahmen des Ferienprogrammes organisierte der Bienenzuchtverein Soyen einen Bienennachmittag mit Honigschleudern bei Christian Müller. Am Donnerstag, dem 3. August, trafen wir uns um 13 Uhr mit insgesamt 13 Kindern an der Grundschule in Soyen und führen gemeinsam in Richtung Gars, wo wir nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Die erste Gruppe ging zunächst zum Bienenwagen, dort wurden ihnen die Bienenstöcke gezeigt und das Bienenjahr vorgestellt, was später in einem kleinen Quiz abgefragt wurde. Die zweite Gruppe durfte gleich zur Tat schreiten, Honigwaben entdecken und schleudern. Danach wurde getauscht. Zur Stärkung gab es anschließend Pizza, die die Kinder nach eigenem Wunsch belegen konnten. Nach dem Essen wurde dann noch ein wenig im Garten gespielt, bis es um ca. 17.30 Uhr wieder in Richtung Soyen ging. Zum Dank für ihre Hilfe beim Schleudern durfte sich jedes Kind noch ein kleines Glas Honig abfüllen und es gab noch ein leckeres Eis.

Insgesamt war es ein sehr abwechslungsreicher, interessanter Nachmittag, der wie im Flug verging.

*Bienenzuchtverein Soyen*



**Christian Müller mit vielen Nachwuchsimkern**

### Ferienstpaß 2023 mit der CSU im Kletterwald Prien



**Ein gelungener Kletterausflug nach Prien**

Mit über 20 Anmeldungen und einer Warteliste war das Programm durchaus beliebt. Unter der bewährten Organisation von Tom Gütter, starteten am Freitag, 04.08., mit drei 8-Sitzer Bussen vom Schulparkplatz in Soyen. Das Wetter spielte mit: In einer mehrstündigen Regenspauze ging die Fahrt nach Prien. Dort erwartete uns ein spannender Klettergarten mit unendlich vielen Möglichkeiten. Die Einweisung erfolgte professionell durch das Personal. Und schon ging es los, in die verschiedenen Parcours. Es war so kurzweilig, dass für Brotzeit kaum Zeit blieb. So hatten wir Mühe, die Jugend wieder „einzufangen“, als das Sammeln für die Heimfahrt anstand. Absolut zufriedene Gesichter der Mädels und Jungs belohnten uns drei Begleiter und Fahrer, Tom Gütter, Helmut Grundner und Michael Schlosser, für diesen unvergesslichen Nachmittag. Mit kleiner Verspätung konnten die Eltern ihre „Ausflügler“ wieder in Empfang nehmen. Wir gehen davon aus, dass wir auch in 2024 ein interessantes Programm anbieten können.

Unser Dank gilt der Gemeinde, den Integrationskindergarten und der Fa. Grundner für die Beistellung der Fahrzeuge.

*Michael Schlosser, CSU OV Soyen*

### Eseltour in Hoswaschen

Am 04.08./05.08. und am 18.08. gings auf zur Eselwanderung. Zuerst lernten die Kinder unsere Esel Heidi und Johnny kennen. Und wie es vorhersehbar war, verstanden sich die Kinder und die Esel auf Anhieb. Und so starteten wir sofort mit unserer Wanderung. Entlang der Route waren einige schwierige Quizfragen versteckt, die von den Kindern erfolgreich gemeistert wurden. Nach der Tour wurden die Esel mit Futter versorgt. Über die leckeren „Gelben Rüben“ waren die Esel hoch erfreut, ebenso wie über die fleißigen „Eselstriepler“. Zum Schluss tobe der Soyener Nachwuchs über den Hof, sie begutachteten Kälber und Katzen und nutzten den Fuhrpark von Rollern und Tretbulldogs. Nachdem alle ausgepowert waren, gab's die wohlverdiente Brotzeit.

*Fam. Ramm*



**Eine wunderschöne Eselei mit Heidi und Johnny in Hoswaschen**



**2. Eselquiz**  
Nicht nur Elefanten besitzen ein gutes Gedächtnis, wie lange können sich Esel an Orte und Menschen erinnern?

a. 5 Jahre  
b. 25 Jahre  
c. 10 Jahre






## FFW Soyen - Feuerwehr hautnah

Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Was mache ich bei einem Notfall? Im Rahmen des Soyener Ferienprogramms wurden diese Fragen und Antworten dazu, den 21 interessierten und begeisterten Kindern näher gebracht. Neben dem Kennenlernen der Ausrüstung und den Fahrzeugen, durfte man den Einsatz von Schere und Spreizer an alten Fahrrädern erproben. Eine Puppe, die unter einem Quart eingeklemmt war, wurde mit Hilfe von Hebekissen gerettet. Alle konnten ihre Fähigkeiten beim Umgang mit den Löschinstrumenten testen. Mit Begeisterung waren die Kinder auch dabei, um eine vermisste Person aus einem vernebelten Raum, mit Hilfe einer Wärmebildkamera zu suchen. Nach einer Mitfahrt mit dem Feuerwehrauto gab es für den potenziellen Feuerwehrynachwuchs als Abschluss und zur Belohnung für einen gelungenen Nachmittag, noch ein wohlverdientes Eis.

*Tom Gütter für die FFW Soyen*



**Bei der Soyener Feuerwehr**

## „Witzige Gartendeko aus Gläsern“

Am Mittwoch, den 16.08. trafen sich 15 kreative Kinder zum gemeinsamen Basteln. Mit bunten Farben wurden Gläser in verschiedenen Größen und Formen bemalt und betupft oder mit Mosaiksteinen beklebt. Die Gläser wurden mit ganz vielen Dekormaterialien wie Schleifen, Baumscheiben, Herzen, Pfeifenputzer und Perlen usw. geduldig verziert. So entstanden wunderschöne Windlichter, Einhörner, Waschbären, Monster, Dinos, Hasen, Eulen, Quallen und vieles mehr. Für uns war es ein sehr kurzweiliger und schöner Bastelvormittag. Die tollen Ideen der Kinder überraschten uns auch heuer wieder.

*Petra Altinger, Resi Grill und Franziska Grill*



**Toll: Malen und Basteln mit Gläsern**

## Gartenbauverein Rieden/Soyen Glück gehabt – schöne Radltour ohne Regen

Anfang August – und das Wetter eher herbstlich, mit häufigem Regen. Findet bei diesen Aussichten eine geplante Radltour statt? Ja! Und es hat super geklappt. Für das Soyener Ferienprogramm wurde heuer vom Gartenbauverein ein sportliches Angebot entworfen, auch um mal wieder auf den Soyener Bankerlweg als Radlrunde in direkter Nähe hinzuweisen. Leider war das Ferienprogramm Anfang August sehr dicht belegt, sodass sich beim Gartenbauverein eine kleinere Kindergruppe einfand. Aber man kann sagen, es war eine sehr nette Gruppe, die sich gemeinsam mit den großen Gartlern auf den Weg machte. Erstes Ziel war der Baumpfad am Pestkreuz. Hier war auch eine Spielstation mit Nägeln einschlagen und Zapfenweitwurf. Weiter ging es bis hinter Wagenstätt, wo im Wald fantasievolle Baumgesichter mit Ton gestaltet wurden. Lustige Wesen entstanden an der Rinde einiger Bäume, mit dicken Zapfennasen und wilden Grashaaren. Vielleicht werden sie von Spaziergängern in nächster Zeit ja entdeckt... Die Tour ging weiter über Daim, wo an einem Bankerl Rätsel zum Fühlen und Riechen bereitstanden – besonders der Duft von Lavendel war nicht ganz leicht zu erkennen. Aber an Seife hat fast jeder sofort gedacht. Zurück ging es über Maierhof wieder zum Sportplatz in Soyen, wo es eine kleine



**Die Radl-Mannschaft des Gartenbauvereins**

Siegerehrung mit Würstelsemmeln und Kressebrot gab. Und es hat uns kein einziger Tropfen Regen erwischt. Schön, dass ihr Kinder mitgeradelt seid! Vielleicht erkundet nun die ein oder andere Familie ja auch mal den Soyener Bankerlweg in den Ferien. Der Startpunkt ist in der Alleestraße gegenüber der Soyener Kirche, hier gibt es auch eine Karte gratis zum Mitnehmen.

*Isabella Wolferstetter für den GbV*

# Martin Krieg

KFZ- u. LM-Service

Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb

83564 Soyen Hinterleiten 1

fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

HAARE | KOSMETIK | RASUR

Friseursalon Nicole Seidl  
Dorfstr. 2 | 83564 Soyen  
Telefon: 08071-5523771  
Mail: info@friseur-seidl.de

[www.friseur-seidl.de](http://www.friseur-seidl.de)



## Kindertagesstätte St. Peter - Schatzsuche

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes veranstaltete der Elternbeirat des Kindergartens St. Peter eine kleine Schatzsuche. Insgesamt sieben kleine Piraten starteten am 07. August in ein kleines Abenteuer rund ums Schul- und Kindergartengelände, inklusive Spielplatz. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen und so konnten die vielen kleinen Aufgaben und Rätsel weitestgehend trocken gelöst werden. Dafür halfen alle zusammen und so konnte am Ende der verlorene Schatz im Sandkasten des Kindergartens ausgegraben werden. Bei einer gemeinsamen Brotzeit und gesponserten Getränken vom Elternbeirat, wurde die Beute dann aufgeteilt. Jeder durfte seinen Anteil dann, in den zuvor gebastelten kleinen Schatztruhen, mit nach Hause nehmen. So war es für alle ein schönes Abenteuer.

*Natalie Kaffl für den Elternbeirat*



**Sportplatz Soyen, ob hier ein Schatz ist?**



## Landfrauen - Einwecken

Unter dem Motto "Den Sommer haltbar machen" hatten die Landfrauen Soyen/Schlicht nach Kirchreith eingeladen.

8 interessierten Kindern konnte das Einwecken und Einkochen von saisonellem Obst und Gemüse praktisch gezeigt werden. Mit viel Spaß und Ehrgeiz wurden die Birnen, Tomaten und Zutaten für "Süß-Sauer-Gemüse" geputzt, geschnebelt und verkocht, um dann in die verschiedenen Einmach- und Weckgläser zu füllen. Zum Schluss, nach getaner Arbeit, wurde die selbstgemachte Tomatensoße in gemütlicher Runde probiert ... und die eingemachten Leckereien mit nach Hause genommen.

*Maria Hinterberger für die Landfrauen Soyen/Schlicht*

## KLJB – Spiele am Bach

Endlich war es wieder so weit, und das bereits heiß ersehnte Batzn am Bach stand wieder auf dem Plan. Am letzten Samstag vor Schulbeginn trafen wir uns an der Kirche in Zell, um uns erstmal mit ein paar kleinen Spielen kennenzulernen und uns für den Nachmittag aufzuwärmen. Als es dann hieß „ab geht's Richtung Bach“, waren die Sachen schnell zusammengepackt und alle machten sich auf den Weg. So konnte dann jeder ca. 2 Stunden machen was er wollte, egal ob Staudambauen oder Basteln, oder einfach nur so durchs Wasser laufen. Zum Schluss gab es noch gegrillte Würstchen und Stockbrot. Als das Ferienprogramm zu Ende ging, war oft zu hören: „Wir kommen nächstes Jahr wieder“. Wir freuen uns schon jetzt wieder darauf und sind selbst begeistert, dass in diesem Jahr knapp 20 Kinder da waren.

*KLJB Rieden/Soyen*

## Riesenspass am Bach



**Einwecken mit den Landfrauen**

### Gartengestaltung Achatz

**Christoph Achatz**  
 Am Leitenfeld 10  
 83556 Griesstätt  
 Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02  
 Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03  
 Mobil: 01 77 / 6 68 29 92  
 eMail: [Info@gartengestaltung-achatzt.de](mailto:Info@gartengestaltung-achatzt.de)  
[www.gartengestaltung-achatzt.de](http://www.gartengestaltung-achatzt.de)

**ZIMMEREI**  
WASSERBURG

**Markus Hennrich**

Lehen 3  
 83564 Soyen  
 Mobil: 173 4844201  
 E-Mail: [info@zimmerei-wasserburg.de](mailto:info@zimmerei-wasserburg.de)  
 Internet: [www.zimmerei-wasserburg.de](http://www.zimmerei-wasserburg.de)

**ZIMMEREI**  
Werkstätte  
Lehen 3



## Der Polizeibesuch

Ein Besuch bei der Polizei Wasserburg, im Rahmen eines Ferienprogramms Soyer mit Angela Schreier, war sowohl aufregend als auch informativ. Die Kinder wurden durch das Polizeigebäude geführt und konnten verschiedene Räume besichtigen, wie zum Beispiel die Büros mit Überwachungskameras, den Besprechungsraum und die Arrestzellen. Hier konnten die Kinder auch Fragen stellen und mehr über den Arbeitsalltag der Polizei erfahren.

Die Polizisten stellten den Kindern ihre Ausrüstung vor, wie zum Beispiel Handschellen, Funkgeräte, Schutzwesten und Polizeifahrzeuge. Die Kinder betrachteten die Ausrüstung aus der Nähe und erfuhren, wofür sie verwendet wird. Großen Spaß machte das Abnehmen des eigenen Fingerabdrucks auf eine Karte, die auch mitgenommen werden durfte. Dann gab es auch die Möglichkeit, in die Polizeifahrzeuge einzusteigen und sie von innen zu erkunden. Hier wurden auch Fragen zum Einsatz der Fahrzeuge gestellt. Am Ende der gelungenen Veranstaltung möchten einige kleine Besucher bestimmt Polizist werden, denn so eine Dienststelle ist schon cool. Mit einem großen Dankeschön und Applaus bedankten sich alle für die tolle Führung.

*Angela Schreier*



**Zu Besuch im neuen Polizeigebäude in Wasserburg**



**Angela Schreier beim Bau eines Insektenhotels**

## Nisthilfe für Wildinsekten

29 Kinder trafen sich in Soyer im Werkraum mit Angela Schreier, um ein Insektenhotel für Wildinsekten herzustellen. Nach der Geschichte von zwei Wildbienen, die sich auf dem Land und in der Stadt umschaufen und bemerkten, dass die Umgebung nicht sehr insektenfreundlich ist, wurde gehämmert, genagelt, gebohrt, geschraubt und geschmirgelt. Nach dem Zusammenbau der vorbereiteten Teile bekam das Dach noch einen Regenschutz aus Dachpappe. Als Nisthilfe wurde ein großer Würfel aus Ton geformt und mit Röhren in unterschiedlichen Durchmesser versehen. Nach dem Trocknen und Brennen des Würfels wird dieser in das Insektenhotel eingefügt.

Jetzt können die Wildinsekten einziehen und finden genug Unterschlupf in und um Soyer.

Danke an alle fleißigen Werkler, ihr habt es toll gemacht.

*Angela Schreier*

## Holzboxen bauen

Kleine Schreiner hämmern - Soyener Ferienkinder bauen großartige Holzboxen!

Trotz Ferien ging es in der Soyener Grundschule an einem Vormittag etwas lauter zu. Zehn Kinder durften sich, unter der Leitung von Angela Schreier, ihre eigenen Holzboxen bauen. Bis die kreativen Boxen aber fertig waren, musste zuerst genagelt und gehämmert werden, was das Zeug hielt. Die kleinen Handwerker gingen mit Feuereifer an die Sache, Jakob war sogar schon zum zweiten Mal dabei. „Beim ersten Mal wars so großartig“, berichtet er. Auch das Fazit der anderen Kinder war durchwegs positiv. „Es war super, und wenn man statt dem Nagel den Finger getroffen hat, wars nicht so schlimm.“ Während des Bauens überlegten die Kinder bereits, wie die fertigen Boxen verwendet werden. Von der Gummibärchen-Aufbewahrung über Kräuter einpflanzen und Obstboxe war alles mit dabei. Und, falls jemand noch eine Holzbox braucht, findet hoffentlich bald wieder so ein toller Kurs statt.

*Tanja Geidobler*



**Handwerker sind zur Zeit gesuchte Leute**



## Tennisschnuppern

Ende August fand auf der Tennisanlage im Rahmen des Kinderferienprogrammes ein Schnuppern im Tennissport statt. An 10 verschiedenen Übungsstationen konnten die Kinder unter Anleitung verschiedene Übungen mit dem Tennisball ausführen. Nach dem Aufwärmen beim Hockeytennis, mehreren Wurf-, Sprung- und Geschicklichkeitsübungen, wurden die ersten Bälle mit dem Tennisschläger über das Netz geschlagen.

Beim anschließenden Wurstsemmel- und Eisessen wurde über das Erlebte noch ausführlich „gefachsimpelt“ und dieser schöne Nachmittag auf der Tennisanlage beendet.

Schade fanden wir als Organisatoren für die Tennisabteilung allerdings, dass von 8 angemeldeten Kindern letztlich nur 3 am Ferienprogramm teilgenommen haben; wobei 3 ohne abzusagen nicht erschienen sind.

*Susanne Hölzl für die Tennisabteilung*



*Tennis mit Marius macht Spaß*

## Trachtenverein Allmannsau-Lengmoos Rundherum 100-jähriges Gründungsfest

Das vom 28.07. bis 31.07.23 stattgefundene 100-jährige Gründungsfest des Trachtenvereins Allmannsau-Lengmoos kann man als rundherum gelungen in die Chronik des Vereins aufnehmen. An allen Tagen wurde das abwechslungsreiche Programm von allen großen und kleinen Gästen begeistert angenommen, das Festzelt war immer gut gefüllt und Höhepunkte, wie der Stern-Kronentanz mit 20 Paaren beim Heimatabend und die Ehrtänze der angereisten Trachtenvereine, wurden reichlich mit Applaus bedacht. Die sehr gelungene Fotoausstellung war durchgehend gut besucht und wurde mit viel Lob bedacht. Auch der bei typisch weißblauem Himmel mit Blick auf Lengmoos würdevoll gestaltete Festgottesdienst mit Fahnenbandweihe und der festliche Umzug durch ganz Lengmoos beeindruckte die Zuschauer und Mitwirkenden. Beim abschließenden Kesselfleischessen war das Bierzelt und der gemütliche Biergarten vor dem Zelt wiederum gut gefüllt. Dadurch waren die besten Schmankerl nach 2 Stunden ausverkauft, hungrig heimgehen musst du trotzdem niemand. Der Festwirt und sein Küchenteam zauberten bis zur feierlichen Ehrung der besten Wiagnsogschneider/innen und Fingerhakler/innen um 23.00 Uhr noch genug Essen herbei. Zum Gelingen des Festes trug auch der Rückhalt bei, den die Trachtler durch die Lengmooser Vereine und die Dorfge-



*Der optische Höhepunkt der Veranstaltung in Lengmoos*

meinschaft erfahren. Diese Unterstützung zeigte sich unter anderem durch die gut gefüllten Helferlisten während der Festtage und den gelungenen Rückbau der Zeltlandschaft, bei dem immer genug Helfer vor Ort waren. So war das 100-jährige letzten Endes nicht nur ein Geburtstagsfest, sondern auch ein Zeugnis für eine ausgewogene und gesunde Dorfgemeinschaft der Lengmooser.

*Beate Ströbel, Trachtenvereins Allmannsau-Lengmoos*

## Mundartliche Ortsnamenerfassung der Gemeinde Soyen

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften erkundet für die Bereiche Altbayern und Schwaben die mundartlichen und althergebrachten Formen der Ortsnamen in den einzelnen Gemeinden. Dafür wurde eine Person gesucht, die im Gemeindebereich geboren, oder mindestens „schon ewig in Soyen lebt“. Sie sollte sprachlich dem altbayerischen Idiom zugeordnet werden, sowie noch ältere Aussprachen und Betonungen der Ortsnamen kennen. Dafür wurde Lia Zoßeder gebeten mitzumachen, da sie neben den angegebenen Anforderungen auch noch über großes Wissen in Bezug auf die Örtlichkeiten verfügt.

Projektleiter Werner Kränzlein und Kreisheimatpflegerin Evelyn Pechinger-Theuerkauf besuchten sie zu Hause und im Beisein von 2. Bürgermeisterin Afra Zantner präsentierten sie ihr alle Ortsteile in der Gemeinde Soyen und starteten die Aufnahme. Wobei interessanterweise Wikipedia 85 Namen aufzählt, die Gäste aber eine Liste mit 91 Nennungen präsentierten. Hier waren nochmalige Aufteilungen erfasst, wie z.B. in Freiberg. Als Erstes sollte Lia Zoßeder, vom Dorf Soyen aus, für alle Orte die hinführende Sprechweise darstellen, z.B. „auf Käweng (Köbing) ausse“, „auf Rian (Rieden) obe“, „auf Deifesbrugg (Teufelsbruck) hintre“ oder „auf Schleifmui (Schleifmühle) umme“. In der zweiten Runde wiederholte sie auf bayerisch nochmals alle der auf Hochdeutsch vorgelesenen Orte. Liebenswürdig und konzentriert traf Lia Zoßeder alles mit der für unsere Region typischen Ausdrucksweise. Das wars dann schon wieder, die höflichen und sympathischen Gäste packten das Mikro wieder ein und fuhren zur nächsten Gemeinde.

Stand momentan wurden von den 80.000 Orten im Gebiet Altbayern und Schwaben ca. 44.000 bereits abgearbeitet, der Rest ist noch offen. Spätestens in drei Jahren soll alles digitalisiert und im Internet akustisch abrufbar sein. Wir dürfen uns schon darauf freuen, dann auch Lia Zoßeder anhören zu können.

[www.br.de/br-fernsehen](http://www.br.de/br-fernsehen), Suche: Schwaben+Altbayern Rettung alter Ortsnamen



*Lia Zosseder, Werner Kränzlein und Kreisheimatpflegerin Evelyn Pechinger-Theuerkauf*

## S' g'schlamperte Engerl von Sammarei

### Umfangreiches Programm mit Besuch der bekannten Wallfahrtskirche



Für den mittlerweile vierten 2-Tages-Ausflug von „Soyen 60plus“ hatte Peter Rummel wieder ein ganz besonderes Programm ausgearbeitet. Mit 35 Personen startete der Bus der Firma Rottmayer Richtung Schärding, dem ersten Ziel dieser wunderschönen Herbstreise. Auch diese zauberhafte Stadt direkt am Inn, mit derzeit 5.800 Einwohnern, gelangte durch blühenden Handel zu Reichtum und Ansehen. Schärding musste ebenfalls, nach einigen Bränden, Bauernkriegen, gewaltigen Hochwassern, wie viele andere Städte auch, immer wieder neu aufgebaut werden. Ihre exponierte Lage allerdings erlaubt keinerlei Ausdehnung, wodurch vermutlich auch der unglaubliche Charme dieser liebenswerten Stadt zu erklären ist. Bunte Häuserfronten in den Zunftfarben säumen die Straßen, deren reiche Verzierungen früher aus Stuck bestanden und eindeutiger Beweis für Wohlstand waren. Interessantes, wie z.B., dass es in Schärding statt früher 14 Brauereien derzeit nur noch 1 gibt, erfuhr die Gruppe von einem humorvollen, engagierten Stadtführer, aber auch, dass mit 420.000 Tonnen Schärddinger Granit der Rote Platz in Moskau gestaltet wurde oder die 1307 erbaute Kirche in den Jahren 1975 bis 1979 eine Generalsanierung erfuhr. Attraktion der Reise war die Fahrt mit dem Kanonenboot von Käpt'n Schaurecker, auf dem nicht nur viel über die Herkunft des Bieres und die Braukunst erzählt, sondern auch die Herstellung des edlen Gerstensaftes vorgeführt wurde. In Erwartung deftiger Schweinebraten mit Sauerkraut und jeder Menge Semmelknödel, im urigen Reindl serviert, glaubte man schon, einige der vielen hungrigen Mägen laut und deutlich knurren zu hören. Das Boot legte ab, mit ruhiger Fahrt Richtung Passau. Wir wurden mit zauberhaften Bildern verwöhnt, die der Herbst uns malte, durch stolze Kirchen, Klöster und Idyllen, die an beiden Seiten des Inns langsam und beschaulich an uns vorbeizogen. Für die Übernachtung war das Hotel „zum Koch“ in Ortenburg vorgesehen. Ein traumhaftes Herbstwetter mit Sonne und angenehmen Temperaturen begrüßte uns auch zum Start in



**Der Höhepunkt der Fahrt: Die Innschiffahrt**

den nächsten Tag, an dem bereits um 9 Uhr eine Führung in der bekannten Wallfahrtskirche Sammarei auf dem Plan stand. Es gibt sie offensichtlich noch, die Menschen, die durch Glauben, Demut, einer großen Liebe zu Gott, mit einem ehrlichen und gütigen Lächeln die Kraft, die von dieser Wallfahrtskirche ausgeht, so eindrucksvoll und berührend vermitteln können. Jedenfalls durften wir einen Mann kennenlernen, der mit unerschütterlicher Ehrfurcht und tiefer Frömmigkeit die Geschichte dieser Wallfahrtskirche erzählt. Liebevoll erklärte er uns, hoch am Altar angebracht, das „g'schlamperte Engerl“ von Sammarei, mit seinen kuriosen Eigenheiten. Das Besondere in Sammarei jedoch ist die kleine hölzerne Feldkapelle hinter dem Altar, die bei einem verheerenden Brand verschont blieb. Noch erfüllt von den Eindrücken der Geschichte und den Geschichten von Sammarei, waren Leben und Wirken des Hl. Bruder Konrad unmittelbar danach auf dem Programm, zumal wir sein Geburtshaus nur nach einigen Kilometern Fahrt erreichten. Wiederum ausgesprochen freundlich empfangen, nutzten wir die Gelegenheit, anhand eines einfühlsam produzierten Films von Max Kronawitter, das Leben Bruder Konrads kennenzulernen und vielleicht auch zu verstehen, dass er schon von Kindheit an aus tiefstem Glauben und unendlicher Demut bestand. Auch an diesem besinnlichen Ort spielen Gebete, Kraft und Gottvertrauen eine spürbar große Rolle. Eine wunderschöne Reise mit vielen eindrucksvollen Momenten nähert sich dem Ende. Auf dem Weg Richtung Heimat legen wir nochmals im Cafe Kronberger in Winhöring eine Kaffeepause ein, die wir im wunderschön angelegten Garten, bei wohlthuender Herbstsonne genießen und die vielen Eindrücke der beiden Tage Revue passieren lassen.

*Peter Rummel*



**Die 60plus Reisegruppe**

# Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau  
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen

[www.geidobler-fahrzeugbau.de](http://www.geidobler-fahrzeugbau.de)

# H. Maußen



AntiStaub-Holzpellets  
Heizöl · Diesel · Benzin



Aral Schmierstoffpartner

08071 / 22 35  
83564 Soyen  
[www.maussen.de](http://www.maussen.de)



## Interessantes über Produktion im „Rosenheimer Erdenwerk“



Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Soyen, Peter Rummel, ist stets auf der Suche nach interessanten Themen. So war auch der Kontakt zum Rosenheimer Erdenwerk schnell hergestellt, ein Termin für eine Werksbesichtigung festgelegt und viele Interessierte aus dem Kreis von „Soyen 60 plus“ überzeugt, dass sogar eine Kompostieranlage ausgesprochen Wissenswertes birgt. Am 17. August ging's los, mit dem Bus der Firma Rottmayer in das nahegelegene Perfall. Ein ausgesprochen engagierter und sympathischer Mitarbeiter, Andreas Ober, nahm die Gruppe, bestehend aus 30 Personen, in Empfang, verteilte giftig gelbe Warnwesten und wies gleich am Anfang darauf hin, dass wir auf dem Gelände mit teils nicht besonders angenehmen Gerüchen konfrontiert werden. Kein Problem für eine bodenständige Gruppe, die schon neugierig gespannt auf die Hintergründe des Rosenheimer Erdenwerks war. Im kleinen Rahmen und mit intensiver Handarbeit hat die Kompostierung im Jahr 1985 begonnen. Im Laufe der Jahre entstanden neben der Firma Maier OHG, die im Jahr 15.000 Tonnen Kompost verarbeitet, Maier Vertrieb und Maier Energie. Eine Betriebsproduktion kann man sich besser in Zahlen vorstellen: So wurden zu Beginn 12.000 cbm versackt, während der Coronazeit waren es an die 250.000 cbm und derzeit etwa 200.000 cbm, die Montag bis Freitag – teils an Großkunden – von 40 bis 60 LKWs ausgeliefert werden. 30 Mitarbeiter, auch in Teilzeit, bewältigen die vielfältigen Arbeitsabläufe, sei es in der Produktion der vielfältigen Komposterden, Rindenmulche, die je nach Kundenwunsch in für den Laien nicht vorstellbaren Variationen und Zusammenstellungen angeboten werden. Es ist tatsächlich eine Wissenschaft für sich, wenn man hört, dass Torf aus dem Baltikum, Kokosfasern aus Indien und Sri Lanka in großen Mengen hier lagern, um daraus zusammen mit Komposterde eine wertvolle Komposition zu kreieren. Auf dem weitläufigen Gelände von 35.000 qm gab es in einem extra abgeteilten Bereich 4 riesige Geräte, die Rindenhumus in unterschiedlichen Siebungen herstellen. Der ausgesprochen interessante Rundgang, bei dem zudem viele Fragen beantwortet wurden, endete in der Halle, in der diese kompostierten und gemulchten Schätze abgefüllt und verpackt werden. Alles vollautomatisch und trotzdem gut sichtbar für uns Besucher zu verfolgen. Ein Raum voller Maschinen, Lärm und Geklapper, jedoch extrem wichtig, denn beim Verlassen dieser Halle treten die Produkte



Das Endprodukt

des „Rosenheimer Erdenwerks“ vollautomatisch in unzähligen Plastiksäcken verpackt und auf Paletten gestapelt, bald ihre Reise an. „Eine interessante und eindrucksvolle Führung“, so die einhellige Meinung zu diesem ganz besonderen Unternehmen,



Gut eingekleidet mit Warnwesten von Andreas Ober

deren Produkte fast jeder im Frühjahr und Herbst in Gärten und Blumenkästen verarbeitet, um den Pflanzen eine ideale Grundlage für gutes Wachstum und bestes Gedeihen zu verleihen. Als Dank für diese ausgesprochen angenehme Begleitung durch das riesige Gelände, gab es seitens des Seniorenbeauftragten neben Lob und Anerkennung für Andreas Ober ein kleines Geschenk.

Nun war es aber allerhöchste Zeit, die Weiterfahrt ins Gasthaus Suranger bei Amerang anzutreten. Die Nachmittagshitze hinterließ langsam ihre Spuren, sodass sich alle auf ein frisches kühles Getränk, und besonders auch auf Schmackhaftes vom Grill, im wunderschönen schattigen Biergarten freuten. So kann man auch diesen Ausflugstag von „Soyen 60plus“ wieder als ausgesprochen gelungen bezeichnen, nicht nur aus der Sicht des Seniorenbeauftragten, sondern auch aller Beteiligten.

Maria Rummel



Fröhliche Einkehr im Gasthaus Suranger

Von uns:  
Frisch, natürlich, ehrlich!

Stiftung  
Attel  
Kontak-Werkstätten

25 Jahre Attler Markt

# Attler Markt

Öffnungszeiten:  
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr  
Montag: Ruhetag

Attel an der B15  
Wasserburg a. Inn

[www.attler-markt.de](http://www.attler-markt.de)

### ZAHLT IHRE BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG WIRKLICH IM SCHADENSFALL?

Jetzt Vor-Ort-Service nutzen! Anruf/Mail genügt!

- ✓ Wird die vereinbarte Rente ausreichen?
- ✓ Wird die Rente bis zum Altersrentenbeginn bezahlt?
- ✓ Können Sie in einen anderen Beruf verwiesen werden?
- ✓ Wann erfolgt die erste Rentenzahlung?

Prüfen Sie noch heute Ihren Vertrag!

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)  
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen  
Telefon 08071 92 23 713  
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de

**compexx**  
FINANZ

## Vortragsreihe zum Fenstertausch Huber & Sohn bringt „Licht ins Dunkel“



Neue Heizung, neue Wärmepumpe - oder doch erstmal Fenster erneuern und Fassadendämmung verbessern – was ist nun richtig? Und wofür gibt's noch Zuschüsse und unter welchen Voraussetzungen? Was ist fachlich richtig und was kann man alles falsch machen? Stimmt es, dass man mit neuen Fenstern Probleme mit Schimmel bekommt und wenn ja, wie vermeide ich das?

Es gibt viele Fragen und Unsicherheiten, wenn man sich darüber Gedanken macht, in neue Fenster zu investieren. Huber & Sohn möchte mit einer kostenlosen Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem BIB Bachmehring Ingenieurbüro für Energie- und Baukonzepte GmbH Licht ins Dunkel bringen. Mit Themen wie „Aktuelle Förderungen für den Fenstertausch im Bestand“ und „Sanierung von Gebäudehülle und Anlagentechnik“ oder „Funktionierende Lüftungskonzepte beim Fenstertausch im Bestand“ sollen aktuelle Informationen und Lösungsansätze vermittelt werden. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Fachleute von Huber & Sohn für Fragen im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Vorträge beginnen jeweils donnerstags um 18:30 Uhr und sind kostenlos. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig.

Fa. Huber&Sohn

Wir bauen für Generationen



**BAUGESCHÄFT WILHELM  
GRUNDNER**

**BAUEN mit HERZ und VERSTAND**

<ul style="list-style-type: none"> <li> Wohnbau</li> <li> Schlüsselfertiger Bau</li> <li> Wohnungsbau</li> <li> Gewerbebau</li> <li> Landwirtschaftsbau</li> <li> Umbau / Sanierung</li> <li> Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Energieberatung</li> <li> Denkmalschutz</li> <li> Gewölbe</li> <li> Putze</li> <li> Baumaterial</li> <li> Gerüste</li> <li> Verleih</li> </ul>
--	--

Hub 1 | 83564 Soyen | 08073 - 446  
[www.bauen-mit-grundner.de](http://www.bauen-mit-grundner.de)

Qualität mit Herz und Verstand  
[www.immungsqualitaet.de](http://www.immungsqualitaet.de)



da Salvatore e Massimo

Dorfwirt Soyen



Ristorante Pizzeria

08071- 9226102

[www.salvatore-massimo-soyen.de](http://www.salvatore-massimo-soyen.de)



Wir suchen laufend Eigentumswohnungen,  
Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie  
land- und forstwirtschaftliche Flächen  
Für Anbieter kostenlos!



E-Mail: [info@immobilien-berger.eu](mailto:info@immobilien-berger.eu)

Telefon: **08071 / 6516**

Handy: **0179-22 777 52**



Landschaftspflege

Andreas Berger

- Pflege von Steilhängen, Obstgarten, usw.
- Doppelmessermähwerk
- Mulchen
- Rundballenpressen
- Kleinballenpressen

**Tel. 0176 61845763**

Seeburg 1 a  
83564 Soyen

E-Mail  
[info@landschaftspflege-berger.de](mailto:info@landschaftspflege-berger.de)



Inneneinrichtung

MANFRED

GÜTTER

Fenster · Türen · Massivmöbel · Kücheneinrichtung  
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052  
e-mail: [manfred.guetter@t-online.de](mailto:manfred.guetter@t-online.de)



### Vorträge am 19. Oktober 2023

- „Aktuelle Förderungen für den Fenstertausch im Bestand“  
– Sebastian Haupt, Bachmehring Ingenieurbüro für Energie- und Baukonzepte GmbH
- „Fenster für mehr Tageslicht und Sonnenschutz mit Lichtlenkung“  
– Michael Thaler, Huber & Sohn GmbH & Co. KG

### Vorträge am 16. November 2023

- „Sanierung von Gebäudehülle und Anlagentechnik; Wärmepumpe und neue Fenster im Zusammenspiel“  
– Sebastian Haupt, Bachmehring Ingenieurbüro für Energie- und Baukonzepte GmbH
- „Denkmalschutz-Fenster: Was Sie beachten müssen.“  
– Michael Thaler, Huber & Sohn GmbH & Co. KG

### Vorträge am 14. Dezember 2023

- „Funktionierende Lüftungskonzepte bei Fenstertausch im Bestand“  
– Sebastian Haupt, Bachmehring Ingenieurbüro für Energie- und Baukonzepte GmbH
- „Möglichkeiten von im Fenster integrierten Lüftungssystemen“  
– Michael Thaler, Huber & Sohn GmbH & Co. KG

**Vortragsabende rund um  
Fenster und energetische  
Sanierung im Bestand  
bei Huber & Sohn!**

- ✓ kostenlos und ohne Anmeldung
- ✓ Beginn jeweils um 18.30 Uhr
- ✓ Huber-Fensterausstellung,  
Wasserburger Straße 4, 83549 Eiselting
- ✓ ausreichend Parkplätze  
vorhanden

*Bei Fragen melden  
Sie sich gerne unter  
0 80 71 / 91 9-201.  
Wir freuen uns auf Sie!*

**Huber & Sohn**  
BACHMEHRING

100  
JAHRE

## Jahreshauptversammlung 2023 TSV Soyer

### 50 Personen für längjährige Mitgliedschaft geehrt



Sehr sportlich nahm erster Vorstand Wolfgang Altinger des TSV Soyer die Herausforderung des Abendprogramms mit zwei Wahlen, sowie der Ehrung von 135 langjährigen Mitgliedern an. „Heute war eigentlich kein Mikrofon geplant“, meinte Altinger, wenn auch stimmlich etwas angekratzt, doch gut gelaunt, angesichts des zahlreich erschienen Publikums im gut gefüllten Saal bei „Da Salvatore & Massimo“. Die Aufmerksamkeit des Publikums war gegeben, so konnten die Tagesordnungspunkte



**Wolfgang Altinger mit einer richtungsweisenden Ansprache**

konzentriert und rasch durchgebracht werden. Großer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen zum Schluss, etwa 50 Mitglieder konnten ihre Ehrenurkunden persönlich in die Hand nehmen.

Altinger blickte nicht ohne Stolz auf ein weiteres erfolgreiches Jahr des Sportvereins nach der recht sportgeschrumpften Corona-Zeit zurück und nannte gleich die Schlaglichter der vergangenen Monate. War es vorletztes Jahr die Tennisabteilung mit rekordverdächtigen 20 neuen Mitgliedern, so stürmten heuer die Kinder und Eltern mit „ElKi“ (Eltern-Kind-Turnen) und Kindertanz auf Platz 1. Knapp 600 Mitglieder gehören aktuell zum TSV Soyer, davon ein gutes Drittel Jugendliche und Kinder.

Durch ein Kinder-Fussballcamp habe man nun guten Kontakt zur SpVgg Unterhaching hergestellt. Auch gebe es durch den Aufruf von Gabi Freundl zum Eltern-Kind-Turnen nun auf einen Schlag 60 Kinder zwischen zwei und neun Jahren (viele davon neue Mitglieder), die sich hier aktiv beteiligen. Das erste Mal durchgeführt wurde auch ein „Tag der Offenen Tür“ im Juli, sowie die Einladung von Ehrenmitgliedern von 50+ Jahren bis hin zu 30 und mehr Mitgliedsjahren, mit Urkundenvergabe.

Gelobt wurde die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, das sei nicht überall so, betonte Altinger. Ein großes Dankeschön galt auch den Bikern, die das Grillen am „Tag der Offenen Tür“ organisiert hatten, sowie an Christian Proksch und Team, der sich um die Umstellung der Fußballplätze auf LED-Licht ausdauernd gekümmert hatte. In Planung sind ein Skikurs im Winter, sowie die Entwässerung/ Sanierung der Tennisplätze und des dazugehörigen Parkplatzes. Schon fest in der Planung steht auch das große Jubiläum 2025, das unter der Leitung von zweitem Vorsitzenden Hans-Jürgen Kastner langsam Formen annimmt. Die hauptsächlichen Ein- und Ausgaben des Vereins stellte Kassier Toni Schillhuber vor, mit einem kleinen Plus am Ende. „Des miass ma scho ham“, meinte er und deutete damit vermutlich an, dass sich der Verein in naher Zukunft keine so großen Sprünge leisten kann. Für die Flutlichtanlage musste der TSV Soyer trotz finanzieller Beihilfen tief in die eigene Tasche greifen, sowie für die Sanierung der beiden Fußballplätze. Kassenprüfer Tom Gütter und Jürgen Köhler sahen nach Prüfung der Bücher keinen Grund zur Beanstandung der Kasse, woraufhin der Vor-



**Toni Schillhuber stellte die Ein- und Ausgaben des TSV fest**



### Die Generalversammlung war gut besucht

stand durch die Anwesenden einstimmig entlastet wurde.

Die anstehende Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgte kurz und bündig: „Stellt ihr euch wieder zur Wahl?“ fragte Zweite Bürgermeisterin Afra Zantner. Unter ihrer fachkundigen Leitung wurde flink per Wahlzettel darüber abgestimmt – und mit großer Mehrheit wurden die bereits im Amt Waltenden erneut gewählt: So bleibt Wolfgang Altinger als Vereinsvorstand im Amt, ebenso wie sein Vertreter Hans-Jürgen Kastner als Zweiter Vorstand. Weiterhin stabil in ihren Ämtern sind Toni



**Die Vorstandschaft 2023**

Schillhuber als Kassier, sowie Schriftführerin Maika Bederna.

Die flugs eingeschobene Wahl der Abteilungsleiter war ebenfalls schnell abgehandelt: Auch hier bleibt alles beim Alten, wobei Fußballabteilungsleiter Marc Tjong nach der Saison an Tobi Proksch und Thomas Probst übergibt und Fitness-Abteilungsleiterin Gabi Freundl nur kommissarisch das Amt übernehmen will, bis eine Nachfolgerin oder



**Die Abteilungsleiter 2023**

ein Nachfolger gefunden ist. Die für ihre 4, bzw. sogar 5 Jahrzehnte Vereinszugehörigkeit geehrten Mitglieder Theo Wimmer und Maria Rummel bleiben hingegen ihren Ämtern als Abteilungsleiter Tischtennis, bzw. Damengymnastik weiterhin treu.

Theo Wimmer verzeichnet 7 Neuzugänge bei 25 Gesamtmitgliedern in der Abteilung Tischtennis, „So viele waren wir noch nie!“. Recht erfolgreich sind die 4 Teams, die erste erreichte den Klassensieg und stieg in die B-Klasse auf. Die Damengymnastik sei kein Wettbewerb zum Tischtennis, lachte Maria Rummel, aber sie habe ebenfalls 5 neue Mitglieder. Ihre Gruppe treffe sich dienstags regelmäßig zum Turnen und sei mit Spaß dabei. Abteilungsleiter Tennis bleibt Peter Streicher, der mit ca. 120 Mitgliedern weiterhin eine positive Entwicklung der Abteilung sieht. Neu aufstellen will er im Oktober die Herrenteams für die kommende Saison, Damen und Kinder sind bisher noch nicht als Teams gelistet, man arbeite aber daran. Marc Tjong als Leiter der Ab-

teilung Fußball schilderte nochmals den spannenden Kampf der ersten Herrenmannschaft gegen den Abstieg in der letzten Spielrunde, der aktuelle Saisonstart fing etwas schleppend an. Begeistert zeigte sich Tjong vom neuen Flutlicht und lobte auch die Jugendarbeit, in der Vergangenheit von Markus Göschl gemanagt, nun von Michael Kulinyak. Höhepunkt des Tages war für alle jedoch die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Alle Namen wurden vom Zweiten Vorstand verlesen, und die Gruppen der „30+“ „40+“ und „50+“-Jubilare vorne beim „Präse“ fürs gemeinsame Foto aufgestellt. Bemerkenswert zahlreich waren besonders die Mitglieder aus den ersten Vereinsjahren erschienen, was Vorstand Wolfgang Altinger sehr freute. Als ältestes Vereinsmitglied begrüßte er Rosalie Zoßeder, Frau des verstorbenen Vereinsgründers Hans Zoßeder.

*Maike Bederna, Schriftführerin TSV Soyen*



**Der Spruch des Abends von Roman:** „Ich bin jetzt 40 Jahre Mitglied beim TSV. Es war so schön, dass es mir vorkommt wie 100 Jahre“.



**Das Relikt des Abends:** Afra bekam 1974 das erste Fanshirt des TSV. Leider in der falschen Farbe



**Das älteste fünfzigjährige Mitglied:** Rosalie Zoßeder

## Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim TSV Soyen



### 50-jährige Mitgliedschaft

- |                     |                            |                   |                      |                 |
|---------------------|----------------------------|-------------------|----------------------|-----------------|
| Baumgartner Petra   | Geidobler Manfred          | Hundscheil Georg  | Niessner Karl-Heinz  | Schuster Hans   |
| Berger Lorenz       | Geidobler Robert sen.      | Käufel Frank      | Oberpriller Marianne | Schwabl Wilhelm |
| Eckstaller Peter    | Hehl Luise                 | Käufel Roland     | Oberpriller Peter    | Staffen Therese |
| Fischberger Gerhard | Hinmüller Ludwig           | Kern Nikolaus     | Oberpriller Walter   | Stangl Konrad   |
| Fischberger Jakob   | Hinterberger Winfried sen. | Koslowski Gerhard | Pypetz Helmut        | Wimmer Georg    |
| Forstmeier Franz    | Huber Georg                | Lohwasser Dietmar | Rummel Maria         | Zoßeder Rosalia |
| Forstmeier Gerhard  | Huber Josef                | Nießner Harald    | Schillhuber Anton    |                 |



### 40-jährige Mitgliedschaft

Bauernschmid Peter  
 Berger Thomas  
 Böklen Christof  
 Fischberger Markus  
 Fleidl Johann  
 Fleidl Robert  
 Geisberger Annemarie  
 Geisberger Ludwig  
 Göschl Markus

Grill Klaus  
 Gruber Johann  
 Gruner Rainer  
 Haindl Josef  
 Heinrich Micheal sen.  
 Hinterberger Renate  
 Hinterberger Friede  
 Holzmayr Ursula  
 Hundseher Josef

Kebinger Irmgard  
 Kebinger Lorenz  
 Leitmannstetter Hans  
 Linner Josef  
 Mayer Wolfgang  
 Müller Peter  
 Neugebauer Udo  
 Niessner Rosemarie  
 Proksch Christian

Rudorfer Roman  
 Schillhuber Peter  
 Schupp Andreas  
 Schupp Hans  
 Schuster Harry  
 Seidl Christina  
 Spagl Franz  
 Spagl Hans  
 Spagl Konrad

Spagl Martin  
 Speckmeier Georg  
 Weber Norbert  
 Wimmer Theodor  
 Wittchow Andreas  
 Zantner Afra  
 Zoßeder Wolfgang



### 30-jährige Mitgliedschaft

Berger Martin  
 Dirnecker Johannes  
 Eberl Josef  
 Feck Katharina  
 Federkiel Franz  
 Franzler Sebastian  
 Franzler Max  
 Ganslmeier Martin  
 Ganslmeier Peter  
 Geidobler Robert jun.  
 Gruner Martina  
 Gürtel Johanna

Häuslmann Engelbert  
 Hehl Wilfried jun.  
 Heinrich Florian  
 Heinrich Michael jun.  
 Heinrich Stefan  
 Hinmüller Christine  
 Hinterberger Johann  
 Höfler Rudi  
 Holthausen Hans-J.  
 Kastner Hans-J.  
 Käußl Carmen  
 Köhler Jürgen

Kramer Elfriede  
 Kulinyak Michael  
 Kurz Jürgen  
 Leitmannstetter Ute  
 Linner Maria  
 Lorenz Andreas  
 Lorenz Jürgen  
 Maier Helmut  
 Maier Sophie  
 Mauer Anna  
 Nelles Harald  
 Neugebauer Barbara

Neugebauer Paul  
 Neußer Julian  
 Niessner Sebastian  
 Schex Leonhard  
 Schimpflingseder Horst  
 Schneider Bernhard  
 Schupp Tobias  
 Schwarzenböck Herbert  
 Schwarzenböck Ottilie  
 Seidinger Erna  
 Spagl Wolfgang  
 Sparschuh Steffen

Staffen Robert  
 Stangl Gottfried  
 Stangl Markus  
 Steinegger Andreas  
 Steinegger Maria  
 Streicher Peter  
 Wagenstetter Ulrich  
 Warmedinger Robert  
 Zander Monika  
 Zeiler Josef  
 Zoßeder Stefan

## Wenn die Dunkelheit vertrieben wird, leidet die Natur. Lichtverschmutzung, ein sehr lang unterschätztes Problem

Beim Begriff Lichtverschmutzung denkt man hierzulande eher an eine Großstadt mit ihren unzähligen Laternen, Leuchtreklamen und beleuchteten Schaufenstern. Jedoch findet man in einer kleinen Gemeinde wie Soyen auch unzählige Beispiele dafür, denn der Begriff bezeichnet im Allgemeinen eine völlige Abwesenheit von Dunkelheit, welche heutzutage nur noch an wenigen Orten zu finden ist.

Gemeinden wie Albaching (seit 2019) und Trostberg (seit 2021) sind dabei in unserer Region Vorreiter, denn diese schalten die öffentliche Straßenbeleuchtung sogar zwischen 1.00 und 5.00 Uhr komplett, bzw. teilweise aus.

In der Septemerausgabe der Zeitschrift „Natur“ beschreibt u.a. die Agrarwissenschaftlerin Sibylle Schroer das Phänomen der Lichtverschmutzung in Bezug auf die Straßenbeleuchtung folgenderweise:

„Die meisten der bisher üblichen Laternentypen streuen viel zu breit. So gelangt Kunstlicht auch dorthin, wo es eigentlich nichts verloren hat, und lockt Tiere zum Teil über Dutzende Meter Entfernung an, was deren Rhythmus ins Ungleichgewicht bringt.“

Das Kunstlicht zieht nicht nur Eintagsfliegen an. Fachleute sprechen deshalb gerne von einem „Staubsaugereffekt“. Ob Nachtfalter, allerlei Käfer, Zuckmücken, Motten oder Köcherfliegen: Alle schwirren zu den Leuchten, die sie stundenlang umkreisen, bis sie erschöpft herabfallen und verenden. Wir sollten uns hier vor Augen führen, dass so ganze Generationen von Insekten verloren gehen, die unsere Singvögel zur Aufzucht ihres Nachwuchses benötigen. Wie traurig unsere schöne Region doch wäre, ohne ihren morgendlichen Gesang. Neben den vielen öffentlichen Lichtquellen in der Gemeinde gibt es eine große Zahl an privaten Kunstlichtquellen, von der heimeligen Lichterkette auf der Terrasse bis hin zum Scheinwerfer im Innenhof. Vor allem angestrahlte Fassaden sind für Insekten schlecht. „Wir beleuchten viel zu hell.“ Oft würde deutlich schwächeres Licht den Zwecken völlig genügen. Weniger wäre dann aus gleich mehreren Gesichtspunkten mehr – ökologisch, energetisch und ästhetisch. „Freilich, sollte man nur das beleuchten, was wirklich beleuchtet werden muss.“ Klingt völlig selbst-



**Hier wird der Baum insgesamt mehr beleuchtet  
als die Kreuzung davor**

verständlich, ist es aber nicht. Landauf, landab bleibt häufig sogar an völlig menschenleeren Orten nachts das Licht an. „Wir Menschen sind eben tagaktiv und verbinden Licht mit Positivem“, sagt der ebenfalls am IGB tätige Forscher Franz Hölker. Einfach den Knopf zu drücken, wird jedoch oft nicht erwünscht sein. Straßenlaternen zum Beispiel bieten vielerorts nicht nur gefühlte, sondern verkehrstechnisch auch echte Sicherheitsgewinne.

Was aber zeichnet eine insektenfreundliche Straßenbeleuchtung aus? Neben einer Verringerung der Intensität muss man unbedingt das seitliche Abstrahlen von Licht an der Lampe verhindern, so dass das Licht wirklich nur die Fahrbahn oder den Fußweg beleuchtet und nicht etwa noch in ein Schlafzimmerfenster eines Hauses hineinscheint.

Die Leuchtkörper der neuen LED-Straßenlaternen sind deshalb weitgehend abgeschirmt. Bei der Bekämpfung von Lichtverschmutzung haben Sibylle Schroer und ihre Mitstreiterinnen natürlich nicht nur Insekten im Blick. Viele Organismen leiden unter Dauerbeleuchtung. Vögel ändern ihren Tagesrhythmus und werden bei der Brutpflege gestört; wandernde Amphibien verlieren die Orientierung. „Sogar unsere Bäume können durch den Stress schneller altern“, so die Wissenschaftlerin. Bei nächtlichem Anstrahlen reichern sich in den Blättern mehr schädliche Stoffwechselprodukte an. Im Herbst setzt oft der Laubabwurf an einem Teil der Äste später ein, wodurch das Risiko für Frostschäden steigt. Es sollte auch bei uns in Soyen möglich sein, im Umgang mit Beleuchtung im öffentlichen Raum, Mensch und Natur in Einklang zu bringen. Dazu braucht es allerdings kluge Gesamtkonzepte zur Eindämmung der Lichtflut in der Nacht, in die alle Beteiligten eingebunden sind. Firmen mit ihren Bürogebäuden, Schaufenster, Banken mit ihrer leuchtenden Außenwerbung, öffentlichen Plätzen, Sportanlagen, Eingangsbereiche von Friedhöfen... etc. Der Schutz der Nacht erfordert von uns kaum Verzicht. Für die nachtaktiven Tiere bedeutet er aber das Leben. Und nicht zuletzt bedeutet der Schutz der Nacht auch Einsparungen im Gemeindebudget.

*Text: Heiko Bräuer und Kurt de Swaaf („natur“ Ausgabe 09/2023)*



**Die ganze Nacht beleuchtete Wertstoffinsel**



**Michael Pauker**

Ersatzteile für Land- und Baumaschinen

- Ersatzteilhandel
- Verkauf und Vermietung von Land- und Baumaschinen
- Patura Stall- und Weidebedarf

📍 Röhrhoos 1 • 83564 Soyen • ✉ [m.pauker@outlook.de](mailto:m.pauker@outlook.de)

☎ +49 (0) 1 51/ 743 357 31



**Toni Schillhuber**  
Polln 1  
**83564 Soyen**  
Tel. 08072 8923

e-mail. [innbild@aol.com](mailto:innbild@aol.com)

## Abschluss C-Jugend SG Rechtmehring-Soyen-Albaching

Die C-Jugend spielte in der abgelaufenen Saison mit den Mannschaften aus Albaching und Rechtmehring in einer Spielgemeinschaft. Unser Kader umfasste 19 Spielerinnen und Spieler, die Trainingsbeteiligung dabei war im Durchschnitt mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut. Auch der organisatorische Ablauf bei den Trainingseinheiten und den Spielen verlief gut. Eine bessere Platzierung als der 7. Tabellenplatz wäre jederzeit drin gewesen, aber nichtsdestotrotz war es für alle das erstmal in einer Spielgemeinschaft und somit kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Für uns alle war es eine tolle Erfahrung und wir als Trainer wünschen dem Team alles Gute für ihren zukünftigen Werdegang.

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Anrechnerpartner der Geschäftsstelle RSA Soyen, Martin Birkmeier, und natürlich allgemein bei der RSA bedanken, als Sponsor der neuen SG Trikots Rechtmehring-Soyen-Albaching.



**Mannschaftsfoto mit den neuen Trikots. Links hinten von der RSA Martin Birkmeier, hinten rechts und vorne links die beiden Soyener Trainer, Arek Ritter und Horst Schimpfingseder**

## Tischtennis - Vorschau auf die Saison 2023/ 2024

Aufgrund von 7 Neuzugängen im Jahr 2023 konnte die Tischtennisabteilung wieder eine 4. Herrenmannschaft anmelden.

Die sportlich schwierigste Saison wartet auf die 1. Herrenmannschaft. Nach ihrer Meisterschaft in der vergangenen Saison ist man in die Bezirksklasse B aufgestiegen. Der Klassenerhalt dürfte somit in diesem Jahr die größte Herausforderung sein.

Die 2. Herrenmannschaft sollte in der Lage sein, in der Bezirksklasse C die vorderen Tabellenplätze anzugreifen.

Die 3. und 4. Herrenmannschaft treten in der kommenden Saison in der Bezirksklasse D an. Dabei dürfte die 3. Herrenmannschaft um die Aufstiegsplätze mitspielen. Während der Sommerpause absolvierte unser jüngster Spieler, Moritz Gürtel, an zwei Wochenenden in Kolbermoor den Lehrgang für den C-Übungsleiter-Schein.



**Moritz Gürtel (3. v li.) beim Übungsleiterlehrgang.**

## Elki, das Maskottchen vom Eltern/Kind Turnen...

**... freut sich, dass es wieder losgeht mit Eltern-Kind-Turnen**

Wir beginnen die Montagsgruppen am 25.09.2023, der Beginn der Donnerstagsgruppe wird am 19.10. sein. Am Montag gibt es zwei Gruppen für alle zwischen 2 und 5 Jahren (Geschwister dürfen mitgebracht werden), zusammen mit einem Elternteil. Gruppe 1 von 14:30h bis 15.30 h, Gruppe 2 von 15:45 h bis 17:00 h (derzeit ausgebucht). Am Donnerstag findet die 3

Kinderturngruppe statt für alle von 6 bis ca. 9 Jahren. Dieses Angebot beginnt immer ab 15:00 h und dauert bis 16:00 h, ebenfalls in der Soyener Schulturnhalle. Es handelt sich dabei um die

geplanten Zeiten, eine Änderung kann sich noch ergeben.

Nach Rücksprache mit der Abteilungsleitung sowie mit den Übungsleiter/-innen ist es möglich, mal eine Stunde zu testen. Aus haftungsrechtlichen Gründen ist eine Anmeldung der Teilnehmer beim TSV Soyen unumgänglich. Hinweis: die Halle darf nur mit sauberen Turnschuhen betreten werden.

Gabi Freundl **08071 51180** oder [gabifreundl@gmail.com](mailto:gabifreundl@gmail.com)



**Voraussetzung für die Teilnahme am Eltern-Kind-Turnen ist die Vereinsmitgliedschaft von einem Elternteil und einem Kind. Es zählt immer nur das älteste Kind, alle weiteren Kinder müssen angemeldet werden, sind aber beitragsfrei. Umgerechnet ist die monatliche Gebühr ca. 5,75 € pro Elternteil/Kind, der Jahresbeitrag wird einmal jährlich erhoben. Angaben ohne Gewähr.**



**Baugeschäft  
Hinmüller**  
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich  
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller  
Geschäftsführer  
Schlicht 5  
D- 83564 Soyen

Tel.: 08073 - 1650  
Mobil 0171 8933934  
[hinmueller@t-online.de](mailto:hinmueller@t-online.de)  
[www.hinmüller.de](http://www.hinmüller.de)



**Zimmererei Holzbau**  
Bauen mit ökologischen Baustoffen  
**WAGENSTETTER**

Beratung - Planung - Ausführung aus einer Hand - Ausstockungen  
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz - Fenster

**Ulrich Wagenstetter**  
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker  
83564 Soyen · Maierhof 43 · Tel. 0162 / 3 10 96 03  
E-Mail: [ulrich.wagenstetter@gmx.de](mailto:ulrich.wagenstetter@gmx.de)



## Es werde Licht

### Neue TSV-Flutlichtanlage in Betrieb



Eine neue, nachhaltige Flutlichtanlage wurde auf dem Trainingsplatz des TSV Soyener installiert. Diese ist in den vergangenen Tagen nun in Betrieb genommen worden und erhellt ab sofort Platz 2 am Peter-Müller-Sportpark. Die neue Anlage basiert auf LED-Technologie und verwendet dadurch über 71 Prozent weniger Energie. Das Engagement des TSV zum Thema Klima-Umwelt- und Naturschutz ist dadurch vorbildlich. „Hurra, es brennt“, freute sich Christian Proksch, bei dem die Fäden des Neubaus zusammenliefen. Die Erdarbeiten, sprich die Fundamente für die 4 Masten, wurden von der Firma Grundner ausgeführt. Aus Dachau kam die Elektrotechnikfirma Vogel und kümmerte sich um die elektrotechnischen Arbeiten der Lumosa-Flutlichtanlage. Die alten Masten samt Leuchtkörper müssen weichen. Sie waren seit der Inbetriebnahme des Trainingsplatzes im Jahre 2003 in Betrieb. Und zwar laufend, aber letztendlich auch zu teuer. Das Training für alle Jahrgänge dürfte jetzt noch mehr Spaß machen, den so manche Trainingsstunde, sowie Abendspiele waren durch den Ausfall einzelner Lampen getrübt.

#### Vielen Dank für die Unterstützung:

**Fa. Grundner GmbH, Baugeschäft Hinmüller GmbH, Zimmerei Schiller GmbH & Co. KG, Fa. Schöberl, Elektrotechnik Schubert GmbH & Co. KG, Gemeinde Soyener, Markus Fischberger, Christian Proksch und viele aktive Fußballer**



**Strahlend hell leuchtet das neue Flutlicht am Peter-Müller-Sportpark**

## Ehrung für Jakob Fischberger

### Langjähriger TSV Kioskwirt geht in den Ruhestand



**Abteilungsleiter Marc Tjong bei der Ehrung für Jakob Fischberger mit seiner Frau Monika.**

Gebührend gefeiert wurde Jakob Fischberger im Rahmen des Heimspiels gegen den TSV Assling. „Jock“ war 35 Jahre Kioskwirt bei allen Heimspielen der Soyener Fußballer. Abteilungsleiter Marc Tjong überreichte zum Abschied dem passionierten Kioskwirt einen Gutschein für einen Besuch zu seinem geliebten „Bräu im Moos“ in Tüßling. Seine Frau Monika bekam ein Blumenpräsent für die vielen Sonntagnachmittage, die sie auf Jakob verzichten musste. Dass es anschließend auch noch zu einem Heimsieg reichte, war für den Geehrten nochmals ein Geschenk. Denn dem Jock ist es ebenso wichtig, dass seine Soyener Fußballer so erfolgreich sind, wie sein geliebter FC Bayern. Aber er war nicht nur der Chef von Kiosk und Stüberl, er war auch der Festwirt bei den großen Veranstaltungen und leitete die Logistik bei allen anderen Feierlichkeiten. Auch auf dem Spielfeld ging er voran: Er war 1972 der Gründer, sowie jahrelanger aktiver Spieler und Kapitän der TSV-Reservemannschaft. Im späteren Fußballalter kickte er bei den Alten Herren und managte diese „sensible“ Truppe. Als jahrzehntelanger Beisitzer im TSV-Ausschuss war seine Meinung immer erwünscht. Wir würden uns freuen, wenn wir den Jock im mindesten bei den Heimspielen weiterhin begrüßen können. Und wenn er mal nicht raus will, dann soll ihn die Monika einfach raufschicken. Wir wünschen unserem „Wirt“ weiterhin alles erdenklich Gute und noch viele begeisternde Heimspiele der Soyener.

SBB

## Endlich ein Dreier

### Soyen schlägt den Letzten mit 5:3



Endlich konnten die Soyener Fans nach dem ersten Sieg des TSV Soyener aufatmen. Der Gastgeber siegte gegen den Aufsteiger TSV Assling II letztlich verdient mit 5:3.

Die Hainthaler-Elf begann recht forsch und erspielte sich Feldvorteile. Der erste Treffer ließ nicht lange auf sich warten. Der von Tobi Proksch

mit einem präzise gespielten Diagonalpass versorgte Thomas Probst und der überwand Gästetormann Quirin Huber mit einem Linksschuss. Die Asslinger ließen sich von dem frühen Rückstand zunächst nicht aus der Bahn werfen, zeigten sich bemüht und drängten auf den raschen Ausgleich. Jedoch liefen sie in der 23.“ in ihrem Vorwärtsdrang in einen Konter des TSV, den Pascal Ridinger gekonnt abschloss. Assling gab nicht nach und kam bereits in der 27.“ zum Anschlusstreffer. Die entblößte rechte TSV Abwehrseite und ein schwaches Stellungsspiel von Keeper Max Huber nutzte Mario Vincetik aus. Wiederum war in der 32.“ Pascal Ridinger für Soyener zur Stelle, als er aus dem Gewühl heraus zum verdienten 3:1 Pausenstand einschob. Alles wartete nach der Pause auf den endgültigen Knackpunkt der Partie. Es kam anders. Assling erzielte durch Pröschel das 3:2 in der 59.“ und war kurz davor, den Ausgleich zu erzielen. Bei einem der Rotschwarzen Befreiungsangriffe wurde Luis Weir von Andreas Baumgartner gekonnt in Szene gesetzt. Der flinke Luis schloss mit einer Einzelaktion und einem Tor in den Winkel des Gästetores, zum 4:2 ab. Munter ging es weiter. Bereits 3 Minuten später reagierte Assling wieder mit dem Anschlusstreffer durch Josef Limberger zum 4:3. Es blieb spannend, weil der TSV Keeper den gut leitenden Schiedsrichter Gerhard Burghart beleidigte. Natürlich gab es für diese dümmliche Aktion in der 85.“ die rote Karte. Soyens Bester, Pascal Ridinger, blieb es vorbehalten, mit einem Freistoss in der 90.“ das 5:3 zu erzielen. Weil nun die bestens organisierte Abwehr um Assad Kondodoti in den Nachspielminuten keine Lücken mehr zuließ, blieb es beim 5:3 Heimsieg.



**Pascal Ridingers Hattrick brachte den ersten TSV- Sieg**

## Debakel in Kraiburg TSV-Rumpfteam hatte keine Chance

Der Ausflug der Soyener Fußballmannschaften nach Kraiburg war nicht gerade erfolgreich. Beide Teams mussten die Heimreise mit einer hohen Niederlage antreten. Im Vorspiel unterlag Soyen II dem TV II mit 5:0 Toren. Noch schlimmer erwischte es die erste Mannschaft des TSV Soyen. Schon nach 30 Minuten lagen sie deutlich mit 3 Toren hinten. Das Endergebnis mit 8:0 schmeichelt eigentlich noch. Keeper Philipp Claesgen verhindert mit gutem Tormannspiel eine weit höhere Niederlage. Der TSV brachte keinen Fuß auf den Boden und fand eigentlich nie zu seinem Spiel, das er heuer schon gezeigt hat. Zugutehalten muss man dem Team, dass sie mit Alex Gröger, Pascal Ridinger und Andreas Baumgartner auf die besten TSV-Akteure verzichten mussten. „De ham uns abgwatscht“ resümierte Kapitän Thomas Probst nach der bitteren Auswärtsniederlage und verweist auf den kommenden Sonntag. Da kommt der Tabellenletzte aus Assling nach Soyen zum fälligen Punktspiel. „Dann ist Wiedergutmachung gefordert, wenn man nicht die Tabellenplätze tauschen will“, so der Kapitän.



*Keeper Philipp Claesgen verhinderte ein noch größeres Drama*

## Fatales Ende gegen Forsting TSV verliert Torhüter und Spiel

Die 160 Zuschauer am Peter-Müller-Sportpark bekamen an diesem 6. Spieltag im ersten Spielabschnitt, außer vorsichtigem Taktieren, wenig geboten. Zu verfahren war das Spiel auf beiden Seiten. Das Match fand eigentlich nur zwischen den Strafräumen statt. Die wenigen Abschlüsse, waren bei den bis dahin sicheren Torhütern, eine leichte Beute. Es ging ohne große Aufregungen torlos in die Pause.

Im zweiten Spielabschnitt wurde die Partie lebhafter. Beide Teams versuchten nun den Gegner unter Druck zu setzen. Ein zählbarer Erfolg gelang dennoch erst in der 60. Minute. Soyens Offensivspiel wurde mit einem Fehlpass jäh unterbrochen, den Ballverlust nutzte der Gast für den unnötigen Führungstreffer. Der außen freigespielte Lohmayr bediente Jonas Traunsteiner perfekt, dessen Direktabnahme aus 7 Metern war unhaltbar. Postwendend schlug der TSV zurück. Der präzise freigespielte Thomas Probst stellte das Ergebnis mit einem gekonnten Abschluss auf Remis. Wieder versuchten beide Teams frühzeitig das Spiel zu entscheiden, wobei der Kreisklassenabsteiger zuerst in Führung ging. TSV Torhüter Max Huber wurde von einem 18 Meternschuss von Max Lohmayr überrascht. Die Rotschwarzen schlugen wiederum nur 3 Minuten später zurück. Nach einer Einzelaktion wur-



*Thomas Probst erzielte den Ausgleichstreffer*



*Pascal Ridinger verwandelte den Elfer zum 2:2 Ausgleich*

de Thomas Probst im Strafraum von den Beinen geholt. Denn fälligen Strafstoß verwandelte Pascal Ridinger cool. Die Begegnung nahm weiter Fahrt auf. Beide Seiten versuchten in der Schlussviertelstunde, den auf beiden Seiten möglichen Siegtreffer zu erzielen. Jedoch brachte ein weiterer Strafstoß Soyen auf die Verliererstraße. Völlig unnötig holte TSV Keeper Huber den Sturmführer der Gäste von den Beinen. Die logische Folge in der 88. Minute war ein Elfmeterpfiff und die rote Karte für den Torwart. Den fälligen Elfer verwandelte Marinus Stillner zum vorentscheidenden 3:2. In Folge musste, die durch Verletzung und Platzverweis geschwächte Haintaler-Elf noch zwei Gegentreffer hinnehmen. Die völlig blank stehende TSV-Abwehr fing sich durch Andreas Huber 91.“ (Eigentor) und Jonas Traunsteiner 95.“ das 2:4 und 2:5 ein.



**Strohrind  
aus  
Taubmoos**  
*schmeckt grandios!*

„Fleisch direkt vom Bauern“  
[www.meidert-vieh.de](http://www.meidert-vieh.de)



**Baumpflege Klee**

Obstbaumschnitt, Pflege & Fällungen  
mittels Seilklettertechnik

Gartenpflege, Heckschnitt

Erstellen von Habitatbäumen  
in Garten und Forst

0176 48 09 5255  
[info@baumpflege-klee.de](mailto:info@baumpflege-klee.de)

## Torloses Remis im Derby Der TSV Soyen war dem Sieg näher

Beiden Mannschaften blieb der erste Sieg in der Saison 23/24 weiterhin verwehrt. Das Nachbarschaftsderby zwischen den punktlosen Haagern und dem TSV Soyen endete mit einem torlosen Remis. Angesichts der Tabellsituation war beiden Teams anfänglich das mangelnde Selbstvertrauen anzumerken. Vom Engagement und Einsatz her konnte kein Vorwurf gemacht werden, spielerisch lag jedoch hüben wie drüben vieles im Argen. Die Soyener waren aktiver und das tonangebende Team, allerdings ließen sie im Strafraum den letzten Punch vermissen. Nach dem ersten ernstgemeinten Angriff der Gäste musste Schiedsrichter Kölbl, nach einem Foulspiel von Tom Schiller, auf Elfmeter entscheiden. Daniel Huber zielte bei der Ausführung in der 15.“ zu „genau“, sein Strafstoß landete an der Soyener Alu-Latte. In der Folgezeit blieb die Hainthaler-Elf am Drücker, Haag jedoch schaffte es, die Gastgeber vom eigenen Tor fernzuhalten. Das war's dann schon in der ersten Hälfte. In der Folgezeit waren die Rotschwarzen am Drücker, hatten Ideen und wollten frühzeitig Tore erzwingen. Doch Chancen, die teilweise aus einer spielerischen Überlegenheit entstanden sind, wurden von Pascal Ridinger, Andi Baumgartner sowie Matthias Ganslmeier vergeben. Als Thomas Probst beim Torschuss gefoult wurde, blieb unverstündlich die Pfeife von Schiri Kölbl stumm. Anschließend hatten Soyens Zuschauer in der 70.“ bereits den Siegjubel auf den Lippen, jedoch Thomas Probst vergab in aussichtsreicher Position den Führungstreffer. Das Spiel blieb spannend und Soyen machte weiterhin Druck, ohne die Überlegen-



**Viele Zuschauer beim Flutlichtderby gegen den TSV Haag**

heit auszunutzen. Erst in den letzten 10 Minuten beteiligten sich die „Grafschaftler“ wieder am offensiven Spiel. So nahm in der Schlussphase die Partie aber doch noch richtig Fahrt auf. Es entwickelte sich ein sehenswerter Schlagabtausch, bei dem jeder der Kontrahenten das siebringende Tor hätte erzielen können.

## Sieg verschenkt Chancenwucher in Jettenbach

Nach einer abwechslungsreichen Partie mit einem Führungswechsel holte der TSV Soyen bei der SpVgg Jettenbach vor 130 Zuschauern einen mehr als verdienten Punkt. Die Rotschwarzen rangieren weiter mit zwei Punkten auf Rang 8 der Tabelle.

Allzu viele Abschlüsse gab es im gesamten ersten Abschnitt abgesehen von ein paar Distanzschüssen nicht, sowohl Max Huber als auch der SpVgg-Kepper Manuel Bliemhuber hatten kaum etwas zu tun. Bei Temperaturen um die 30 Grad plätscherte die Begegnung dahin. Soyen war dennoch meist der Taktgeber dieser Partie. Trainer Florian Hainthaler, der wieder auf Matthias Redenböck zurückgreifen konnte, sah dabei immerhin, dass seine Abwehr stabil stand und sein Team viel Ballbesitz generierte und teils gut kombinierte. Es fehlte einzig und allein an Chancen.

Mit Wiederbeginn fanden sich zunächst die Gastgeber besser zurecht, wagten etwas mehr im Angriff, zählbares sprang auch hier nicht heraus. Erst als ein Lupfer aus 18 Meter von Domink Fischer über den wenig bis gar nicht reagierenden Torhüter Max Huber den Weg ins Tor fand, nahm das Spiel richtig Fahrt auf. Postwendend egalisierte Matthias Redenböck aus spitzem Winkel, mit einem mächtigen Schuss,



**Der Strafstoß in der 99.Spielminute verhinderte den Erfolg**

den Ausgleich. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich ein Match, bei dem nur noch der TSV Soyen dominierte. Angetrieben von Pascal Ridinger, sowie Matthias Redenböck aus den Halbpositionen, ergaben sich viele Torchancen, die größtenteils fahrlässig verballert wurden oder in den Armen des Keepers landeten. Auch über die quiriligen Außenpositionen, Tim Eder sowie Markus Winkler, fanden die Flanken keine Abnehmer. Der Chancenwucher ging weiter. Gut und gerne hätte die Partie 5:1 für Soyen stehen müssen. Als Thomas Probst in der 88. Minute die letzte hochkarätige Möglichkeit vergab, schien das Remis zu stehen. In der ersten Minute der Nachspielzeit schien sich dennoch alles zum Guten zu wenden. Der erst in der 65. Minute eingewechselt Andreas Huber, fackelte mit seinem Direktschuss nicht lange und setzte „sein Sonntagstor“ aus 20 Meter in den Winkel. Das Spiel war gedreht, aber noch nicht entschieden. Satte 10 Minuten ließ der ansonsten gut leitende Schiedsrichter Ladislav Kis aus Tögging die Partie länger laufen. (Keiner wird je diese neue Regel verstehen). Statt die Dominanz aufrechtzuerhalten, zog sich die TSV-Elf nun zurück und überließ den Jettenbachern das Tun. Das Drama fand sein Ende! Auf ein Foulspiel, in der 100. Spielminute von Tim Eder verursacht, piff der Schiri einen Elfmeter, den Patrick Feulner souverän zum unverdienten 2:2 verwandelte.



**Große Freude beim Führungstreffer in der 90.Spielminute**

## Gelb/Rot verhindert Erfolg ASV Rott holt glücklichen Sieg beim TSV

Der Fehlstart der TSV-Elf ist perfekt: Soyen verlor auch das zweite Saisonspiel. Gegen den ASV Rott setzte es am Peter-Müller-Sportpark eine völlig unnötige 1:3 (1:0) Niederlage. Beide Teams starteten mit Elan in die Partie und hatten früh Möglichkeiten in Führung zugehen. Überraschenderweise bestimmte nicht der als Favorit gehandelte Gast das Spiel, sondern Soyen drückte nach 20 Minuten dem Spiel den Stempel auf. Aus einer gut gestaffelten Abwehr um Tom Schiller und Alex Gröger agierte Soyen über weite Strecken souverän. Meist war der gut aufgelegte Florian Weghorn der Initiator der offensiven Aktionen beim TSV. Durch gekonntes Nachsetzen entstand die Soyener Führung. Der auf der Außenbahn freigespielte Tobias Proksch flankte perfekt über die Rotter Abwehr hinweg, wo Thomas Eder mit einem sehenswerten Seitfallzieher ein famoser Treffer aus acht Metern gelang. Der ASV versuchte zu antworteten, tat sich aber gegen die kompakte und sehr aufmerksame Hainthaler-Elf schwer. Verdient ging es mit der 1:0 Führung in die Pause.

Nach dem Wechsel war der ASV bemüht, das Spiel zu seinen Gunsten zu drehen, aber der TSV hielt weiterhin den ASV aus der Gefahrenzone. Leider pfiff Schiedsrichter Denis Tahiri nach einem Konterspiel der Gastgeber das Handspiel eines Rotter Abwehrspielers nicht. Auf der anderen Spielfeldseite war der Referee aufmerksamer. Soyens Keeper Max Huber, der beim Nachgreifen einen ASV-Stürmer umriss, folgte sein Pfiff prompt. Max wetzte seinen Fauxpas sofort aus und hielt den Strafstoß bravourös. Als der schon gelbverwarnte Alex Gröger kurz vor dem Strafraum wieder Foul spielte, erhielt er die gelb/rote Karte. Noch ein Schock folgte: Lukas Maierbacher verwandelte anschließend den



**Tolle Szene vom TSV- Keeper Max Huber**

fälligen Freistoß gekonnt zum Ausgleich. (74. Minute). Geschwächt durch den Platzverweis und den Umstellungen in der TSV-Abwehr, ermöglichte es dem ASV erstmals im Spiel eine Überlegenheit zu erlangen. So zeigten die beiden ASV-Stürmer, die bisher von der TSV-Abwehr aus dem Spiel genommen waren, ihr Können. Klug in die Lücken gespielte Pässe verwandelten Lukas Maierbacher und Fabian Simmer in den Schlussminuten zum 1:3 Endstand.

Schade, das selbstbewusste Auftreten der Hainthaler-Elf in den ersten 60 Minuten wurde nicht belohnt.

Das zweite Match gegen den ASV Rott verlor Soyen II glatt mit 4:0

*Alle Fußballartikel SBB*

## Ein Punkt für die Moral Verdientes 2:2 Remis gegen Taufkirchen

Nicht zu beneiden war TSV Trainer Florian Hainthaler um seine Aufgabe, eine schlagkräftige Mannschaft gegen den TSV Taufkirchen aufzustellen. Matthias Redenböck gesperrt, Thomas Eder verletzt und Matthias Ganslmeier, Studium, waren alle verhindert. So mussten Spieler ran, die schon am Vortag beim Reservespiel eingesetzt waren.

Abtasten gab es in dieser Partie nicht, denn bereits nach 12 Minuten führten die Gäste mit 1:0 durch Christian Huber. Doch damit nicht genug, das Team aus dem Landkreis Mühldorf legte nach. Wiederum war Huber zur Stelle. Nach diesem furiosen Beginn beruhigte sich die Partie etwas, die Gäste hatten bis zur Pause etwas mehr vom Spiel.

Wer nun dachte, die TSV-Elf würde im zweiten Spielabschnitt wieder einbrechen, wie in den ersten zwei Punktspielen, sah sich getäuscht. Die Soyener versuchten nach vorne weiter Akzente zu setzen, Pascal Ridinger (48.'), Thomas Probst (50.') scheiterten jedoch. Weiter ging das couragierte Auftreten der Rotschwarzen. Die Hausherren blieben am Drücker, erneut verpassten sie mehrmals das 1:2. Als schon keiner mehr daran glaubte, kam die verdiente Wende. Mit einem Doppelpack durch Andi Baumgartner (82.') und Pascal Ridinger (84.') stellten sie das Ergebnis auf Remis. Keines der Teams wollte das Unentschieden



**Soyens Abwehr hielt stand**

akzeptieren und es entwickelte sich in der Restspielzeit ein Schlagabtausch, in dem das 3:2 auf beiden Seiten möglich war.

Fazit: Die circa 75 begeisterten Zuschauer sahen eine 2. Halbzeit, die von Kampf geprägt war und letztlich einen verdienten Ausgang fand.



**IMC**  
Versicherungsmakler



**Julian Neußer**  
Versicherungsmakler  
Fon: 08031 6193453 Mobil: 0152 29938512  
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de

**WOHNEN & LICHT**  
ANTIK - MODERN  
Toni Waurlich

Möbel - Lampen - Stoffe

Öffnungszeiten: Di - Fr. von 10.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 18.00 Uhr  
Alle Kunden aus dem Landkreis zwischen Pfaffing und Pfaffing.

## Rückblick auf die Tennissaison Man kann nicht jedes Jahr aufsteigen



Die Saison der Tennisabteilung begann, wie schon im Vorjahr, in Tignale am Gardasee bei besten Bedingungen mit einem Trainingslager, um sich auf die erwartete schwere Saison nach den Erfolgen aller 3 Mannschaften in der zurückliegenden Saison vorzubereiten. Die Hobby Mannschaft mit ihrem Kapitän Jürgen Köhler konnte sich nach dem Aufstieg im Vorjahr mit 2 Siegen und 3 Niederlagen auch in dieser Saison sehr gut verkaufen und schnitt im Mittelfeld ihrer Gruppe ab. Nicht so gut erging es der Herrenmannschaft, die nach 2 Aufstiegen in Folge einen sehr schweren Stand in dieser Saison hatte. Bereits am ersten Spieltag stand ein sogenanntes Schicksalsspiel gegen Happing an, das man unglücklich mit 4:5 verlor, im Anschluss gab es gegen sehr starke Gegner teilweise auch ordentliche Klatschen für die erfolgsverwöhnte Truppe der letzten Jahre, auch Verletzungsspech spielte im Vergleich zu den Vorjahren in dieser Saison eine Rolle. Umso erfreulicher war der Sieg der Mannschaft um ihren Capitano Paul Neugebauer im letzten Saisonspiel gegen Schleching. Damit konnte der Abstieg

zwar nicht verhindert werden, aber es stellte doch einen mehr als versöhnlichen Abschluss der Spielzeit dar. Lediglich die Herren 50 Mannschaft um Wolfgang Zoßeder konnte an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen und sich bis zum letzten Spieltag mit Zellereit auf Augenhöhe an der Tabellenspitze halten. Leider musste sich das Team mit dem 2. Platz begnügen, zwar punktgleich, aber mit der schlechten Matchstatistik. Die Tennisabteilung verzeichnet, nicht zuletzt wegen des Tages der offenen Tür, weiterhin einen Mitgliederzuwachs in moderatem Maße. Auch das Kindertraining, gestaltet durch Jugendwartin Susanne Hölzl und Marius Käufel, der seit diesem Jahr in die Jugendarbeit eingestiegen ist, erfreut sich gerade in Richtung der Sommerferien zunehmender Beliebtheit, derzeit befinden sich fast 25 Kinder im Alter von 7-14 Jahren im Kindertraining. Alles in allem setzt sich der rege Betrieb auf der Soyener Tennisanlage wie schon in den letzten Jahren fort, was natürlich alle Verantwortlichen sehr freut. Als Nächstes geht es bei den Tennislern darum, vereinsintern ihre besten Spielerinnen und Spieler bei den Vereinsmeisterschaften zu küren.

*Peter Streicher*

## Vereinsmeisterschaft der Bambini und Jugend

Bei schönstem Wetter fand dieses Jahr die Vereinsmeisterschaft des Tennis-Nachwuchses statt. 14 Kinder haben im Spiel mit dem Tennisball um den Vereinsmeistertitel gekämpft. In der Konkurrenz der Bambini setzte sich im Rahmen verschiedener Geschicklichkeitsspiele Marie Huber vor Leonie Steinegger durch. Bei der Jugend konnte sich nach der Gruppenphase in einer Wiederauflage der letztjährigen Begegnung Paul Streicher in einem spannenden und umkämpften Endspiel im Match-Tiebreak gegen Louis Minoprio durchsetzen. Die Sieger und Vizemeister erhielten jeweils einen Pokal, alle Teilnehmer ab Platz 3 wurden mit einer Medaille belohnt.

Die zahlreich anwesenden Eltern konnten sich über eine deutliche Leistungssteigerung der Bambini und Jugendlichen freuen. Alle Kinder hatten sichtlich Spaß und waren mit Eifer dabei. Ein Dankeschön gilt allen Mithelfern auf dem Platz, den zahlreichen Kuchenspendern und dem Grillteam, die alle zu einem sehr schönen und erfolgreichen Ablauf der Vereinsmeisterschaft beigetragen haben.



*Susanne Hölzl*

## Showdown am Tenniscourt

So spannend wie noch nie gestalteten sich die Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung in diesem Jahr. Innerhalb der Gruppenspiele in der Herrenkonkurrenz bei 12 Teilnehmern in 2 Gruppen, lösten gleich drei Brüder ein Halbfinalticket. Paul, Franz und Georg Neugebauer konnten sich in ihren Gruppen durchsetzen. Das Halbfinale wurde durch Max Frei als Vierten im Bunde komplettiert. In einer überaus spannenden Begegnung setzte sich im Brüderduell Georg gegen Franz in 3 sehr engen Sätzen durch. Auch das 2. Halbfinale zwischen Max und dem Abonnement Sieger der letzten Jahre, Paul, ging über die volle Distanz. Max hatte in diesem Jahr das bessere Ende für sich und zog somit ins Finale gegen Georg ein. Bei besten äußeren Bedingungen kämpften die beiden Konkurrenten um jeden Ball, was auch die Spielzeit von fast 3 Stunden zeigt. Mit 10:7 im alles entscheidenden 3. Satz konnte sich Max nach 25 Jahren wieder zum Vereinsmeister küren.

Im Finale der Damen standen sich, wie im Vorjahr, Tina Zoßeder und Susanne Hölzl gegenüber. Auch in diesem Aufeinandertreffen wurde um jeden Ball gefightet, wobei Tina wiederum die Oberhand behielt und in 2 Sätzen als „back to back Champion“ ihren Titel verteidigen konnte.

Auch aufgrund des tollen Wetters war viel Betrieb auf der Anlage, die zahlreichen Zuschauer wurden durch die beiden Matches bestens unterhalten. Im Anschluss wurde gemeinsam gegrillt und der Abend



*v.l.: Georg Neugebauer, Tina Zoßeder, Max Frei, Susanne Hölzl*

klang bei bester Unterhaltung durch die Gitarrenvirtuosin Georg Neugebauer, Wolfgang und Alex Zoßeder, in sehr gemütlichem Beisammensein aus. Wieder mal eine rundum gelungene Veranstaltung, wobei ich mich auch an dieser Stelle bei allen Helfern recht herzlich bedanken möchte.

*Peter Streicher*

## Ausbildungstag – Handwerk am 18.11.2023 von 9:00 - 14:00 Uhr... ...in den Berufsschulen Rosenheim I und Bad Aibling

Die insgesamt neun Handwerksinnungen Rosenheims präsentieren an diesem Tag allen interessierten Schülerinnen und Schülern, den Eltern und der Öffentlichkeit, wie vielschichtig, interessant und kreativ das Handwerk sein kann.

### Was gibt es am Tag bei JobStart Handwerk zu erleben?

- Informiere dich in den Berufsschulen über die jeweiligen Handwerksberufe
- Lerne direkt verschiedene Ausbildungsbetriebe kennen, die sich vor Ort vorstellen
- Du kannst dir laufend Praxisvorführungen und die Entstehung verschiedener Werkstücke ansehen
- Schau dir Kurzfilmvorführungen über die einzelnen Handwerksberufe an
- Mach mit und lege selber Hand in den Werkstätten an
- Freu dich auf leckere Gratzkostproben an den Ständen der Metzger oder Bäcker
- Informiere dich am Infostand der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft, über 100 weitere verschiedene Ausbildungsberufe in der Region

Von A wie Anlagenmechaniker/in bis Z wie Zimmerer/in ist Jobstart Handwerk das Sprungbrett in deine berufliche Karriere. Kommt vorbei am Samstag, den 18.11.2023 an den Berufsschulen Rosenheim I und Bad Aibling.

Schau vorbei – es lohnt sich auf jeden Fall!

Weitere Infos unter: [www.jobstart-handwerk.de](http://www.jobstart-handwerk.de)



**Jobstart**  
**Handwerk**  
[jobstart-handwerk.de](http://jobstart-handwerk.de)

### Ausbildungsstart bei der Zimmerei Schiller

Es freut uns, dass wir auch in diesem Herbst einen Zimmerer-Azubi bei uns begrüßen dürfen. Lukas Wittchow absolviert seit Anfang September seine Ausbildung zum Zimmerer bei uns. Nach erfolgreich absolvierten Berufsgrundschuljahr startet Lukas nun in seine praktische Ausbildung in unserem Familienbetrieb.

Lukas, wir wünschen dir eine schöne und erfolgreiche Ausbildungszeit bei der Zimmerei Schiller!

Zimmerei  
Holzhausbau  
Dachanhebung



ZIMMEREI RUDOLF SCHILLER  
GMBH & CO. KG  
Kraimoos 2 | 83564 Soyen  
08071 55530-30  
[www.schiller-zimmerei.de](http://www.schiller-zimmerei.de)



**Bauen**

Erleben Sie uns Online:  
natürlichslebensgfui

„a natürlichs Lebensgfui“ >  
Wir sind Ihr Partner wenn es um Neubau,  
Ausbau und Umbau geht.

**Kirchreither**  
**Bestattungen**

Inf. Wagenommer Josef

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags

Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: [info@kirchreither-bestattungen.de](mailto:info@kirchreither-bestattungen.de) - Web: [www.kirchreither-bestattungen.de](http://www.kirchreither-bestattungen.de)

*In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.*

*Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.*



## CSU Soyen - Frischgebackene Kandidaten in der Bäckerei



In der Kommunalpolitik ein alter Hase und ein Newcomer, doch beide eint ein Ziel: Als Direktkandidat für den Landkreis Rosenheim in den Landtag bzw. in den Bezirkstag gewählt zu werden.

Aus diesem Grund stellten sich Sebastian Friesinger aus Albaching und Matthias Eggerl aus Rott einem interessierten und bunt gemischten Publikum in der Soyener Brotliebe vor.

Soyens neuer CSU-Ortsvorsitzender Helmut Grundner freute sich, unter den zahlreich erschienenen Gästen auch zwei Bürgermeister begrüßen zu dürfen. Der heimische Gemeindechef Thomas Weber sowie



**Helmut Grundner,  
OV-Vorsitzende der CSU Soyen**

Robert Otter aus der Nachbargemeinde Gars/Inn gaben sich die Ehre und waren gespannt auf die Ausführungen der Kandidaten. Zunächst stellte Brotliebe-Inhaber Denis Hüwel seinen Betrieb vor und zeigte sich erfreut über die positive Resonanz, die er mit seinem Geschäft in Soyen erfahren darf. Entschlossen bekräftigte er, die alte Bäckertradition in moderner Form mit seinem jungen Team in Soyen aufrechtzuerhalten.

Mit viel Elan startete der CSU-Landtagskandidat Sebastian Friesinger die Vorstellungsrunde. Er verwies auf sein kommunalpolitisches Engagement seit 1990 in verschiedenen Gremien, unter anderem im Gemeinderat, Kreistag und Bezirkstag. Wast Friesinger bezeichnete die Kommunalpolitik als Wurzel und Grundfeste unserer Demokratie. Seine Politik wolle er näher am Menschen machen, den Leuten aber nicht nach dem Mund reden. Seine jahrzehntelange Erfahrung zeigt auch: „Man kann es nicht jedem recht machen“, so der ehemalige Hochzeitslader. Für den Erhalt einer gesunden Dorfstruktur, weniger



**Die Gäste des Soyener CSU**

Bürokratiehürden und ein generationenübergreifendes Miteinander, dafür wolle er sich besonders einsetzen, betonte der vierfache Familienvater.

Nicht weniger Esprit versprühte Matthias Eggerl, der sich mit klarer, deutlicher Stimme dem Publikum als Kandidat für den Bezirkstag vorstellte. Trotz seines jungen Alters von 28 Jahren ist er bereits seit über 10 Jahren politisch aktiv, seit 2020 auch als Mitglied im Rotter Gemeinderat und Rosenheimer Kreistag. Neben seiner Tätigkeit als Fahrlehrer hilft der Enkel vom „Fischer-Gust“ oft und gerne im Fischerstüberl in Attel aus. Der Umgang mit Leuten mache ihm viel Freude, auch dies ist ein Beweggrund für die Kandidatur zum Bezirksrat. Viele soziale und heimatverbundene Einrichtungen werden vom Bezirk Oberbayern verwaltet und unterstützt, hier will sich Eggerl besonders einbringen. Ortsvorsitzender Helmut Grundner eröffnete die anschließende Diskussion mit dem Thema Überquerung des Inns über die Königswarter Brücke. Das Thema ist bereits angestoßen und es soll geprüft werden, ob eine Nutzung des Servicestegs unter der Eisenbahnbrücke als Rad- und Fußweg möglich ist. Friesinger sagte seine Unterstützung zu und will dieses Anliegen entsprechend weitertragen. Auch die anwesenden Bürgermeister stehen dem Vorhaben positiv gegenüber. Die Wortmeldungen gingen munter weiter, von einer deprimierenden europäischen Landwirtschaftspolitik über Wohnraum-schaffung im Bestand und Betriebsleiterwohnungen im Gewerbegebiet handelten die Beiträge. Unter anderem wurden auch hier die deutlichen Unterschiede im Bauwesen zwischen den Landkreisen und den Gemeinden angesprochen. Beide Kandidaten zeigten sich offen für vernünftige Vorschläge und wollen helfen, diese umzusetzen. In der Hoffnung auf eine hohe Wahlbeteiligung am 08.Oktober und natürlich viele Stimmen für beide verabschiedete Helmut Grundner die anwesenden Gäste, die einen informativen Samstagvormittag erleben durften.



**Es hätten noch ein paar Besucher Platz gefunden**

Frieder Meidert



**Immobilienforum**  
Chiemgau GmbH & Co. KG  
Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28  
83512 Wasserburg a. Inn  
☎ 08071 / 922266  
sic-chiemgau.de

**Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?  
Besuchen Sie uns im Internet unter [www.sic-chiemgau.de](http://www.sic-chiemgau.de),  
Hier werden Immobilien verkauft!  
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!  
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!**



**Ihr Ansprechpartner:  
Michael Stelzmüller**

✓ Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Laufage | ✓ vorgemerkte, solvente Kunden

✓ Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich

## Diplome für Schulanfänger\*innen



Die Kindergartenzeit neigt sich langsam dem Ende zu und für die künftigen Schulanfänger ist es an der Zeit Abschied zu nehmen. Als Überraschung besuchten die Jugendberater\*innen vom Bankhaus RSA die Kindergärten in den Gemeinden Rechtmehring, Soyen und Albaching.

Die Schulanfänger haben vieles in ihrer Kindergartenzeit gelernt und sind bestens auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet worden. Mit großer Spannung und viel Freude erwarten sie nun ihren ersten Schultag. Als Auszeichnung für die erfolgreichen Jahre im Kindergarten überreichten die Jugendberater/innen der RSA das Kindergarten-Diplom. Damit die Kinder auch für den Schulalltag bestens gerüstet sind, gab es als Überraschung eine Geschenkbox mit großem Inhalt: Malkasten, Kinderknete, Buntstifte, Pausenbox, Rechengeld und einen Stundenplan. Aber auch zur Beschäftigung in den Sommerferien wurden einige Geschenke mitgeliefert.

Das Bankhaus RSA wünscht allen Schulanfängern einen guten Start in der Grundschule.



## Stolze 5 neue Auszubildende beim Bankhaus RSA eG

Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann beim Bankhaus RSA eG am 01. September 2023 gleich für 5 junge, motivierte Menschen die Berufsausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann. "Ausbildung bedeutet Zukunftssicherung für junge Leute, aber auch für unser Unternehmen. Wir bieten unseren neuen Mitarbeitern eine hochwertige Ausbildung, die ihnen viele Karrierechancen ermöglicht", so Vorstand Andreas Thalmeier. Die beiden Vorstände, sowie das gesamte RSA-Mitarbeiterteam wünschen Max Adermayer, Selina Leisner, Lorenzo Galante, Fabian Neumaier und Johannes Zeltsperger einen guten Start und einen erfolgreichen Verlauf ihrer Ausbildungszeit.



*(Bild v. l. Vorstand Andreas Thalmeier, Max Adermayer, Selina Leisner, Lorenzo Galante, Fabian Neumaier, Johannes Zeltsperger und Ausbildungsleiter Georg Linner)*



 **Bankhaus RSA eG**

*Bei uns gibt's hohe Zinsen!*

Sichern Sie sich einen Zins von bis zu **3,25 %** auf unser Wachstumssparen...



Auch schon auf kleine Sparbeträge!

*Lassen Sie sich beraten.*

Rechtmehring 08076 9180-0 • Soyen 08071 92314-0 • Albaching 08076 256  
Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970  
mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de

**Impressum**



**Redaktion SBB**

Toni Schillhuber, fon 08072 - 8923  
buergerblatt-redaktion@gmx.de  
www.buergerblatt-soyen.de

**SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen**

Peter Oberpriller, fon 08071 - 5509017  
mp.oberpriller@gmx.de

**Redaktion SoyenApp**

Peter Oberpriller, 08071 - 5509017  
mp.oberpriller@gmx.de  
www.soyenapp.de

**Erscheinungsdatum Bürgerblatt:** Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

**Druck:** Druckerei Weigand Wasserburg

**Auflage:** 1250 Stück

**Redaktionsschluss:** Am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp „

Die Redaktion



*Café · Konditorei · Brot  
Hinterbayer*  
Aktuelle Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr  
Telefon 080 71/922 94 65

**Minibagger-Betrieb**

**Baggerverleih, auch mit Fahrer  
Maschinenverleih,  
z.B. Specht für Betonabbruch,  
Erdbohrer, Baggerholzspalter**

**Baptist Albrecht**  
Ensdorf 32 a  
84559 Kraiburg  
Tel.: 0171 - 4 92 40 61  
Mail: baptist-albrecht@freenet.de



Lebensmittel Getränke Postfiliale

**Fam. Gütter**  
Rieden

**nah & gut**

Deutsche Post 

Tel. 08071-2345 Fax 6845

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK  
GEBÄUDEAUTOMATION  
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK



**ELEKTROTECHNIK SCHUBERT**

ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG  
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN

Telefon: 08071 922 239 7 www.info@et-schubert.de  
Mobil: 0152 377 253 59 www.et-schubert.de

Wir sind auch auf Facebook zu finden



...von Dr. Karl Knauer

**Daumoser von Taubmoos**

Im Norden der Gemeinde Soyen liegt der Daumoser von Taubmoos. Einstmals gehörte der Daumoser zur Grafschaft Haag und kirchlich gehört er zur Pfarrei Rechtmehring. Nördlich, zwischen Taubmoos und Köbing verlief die Grenze zur Pfarrei Kirchdorf.



**Daubenmoos mit Rottenhub, Köbing und Eichern (=Reiching), von 1797**

Bei Reiching hat der Kartograph einen Fehler gemacht. Eigentlich wollte er wohl „Reichern“ schreiben, aber es ist ein „Eichern“ daraus geworden.

Die Taubmoser lassen sich schon ganz früh nachweisen. Im Jahr 1414 kaufte ein Hans Taubenmoser dem „Hertel von Chebling und seiner Frau Elsbeth“ um 34 Pfund Pfennige Köbing ab.

1414 Hertel von Chebling (Köbing) und Elsbeth seine Frau verkaufen Hans Taubenmoser ihr Gut zu Köbing in der Grafschaft Haag um 34 Pfund Pfennige mit Genehmigung des Lehnsherrn Georg III. Fraunberg von Hag.

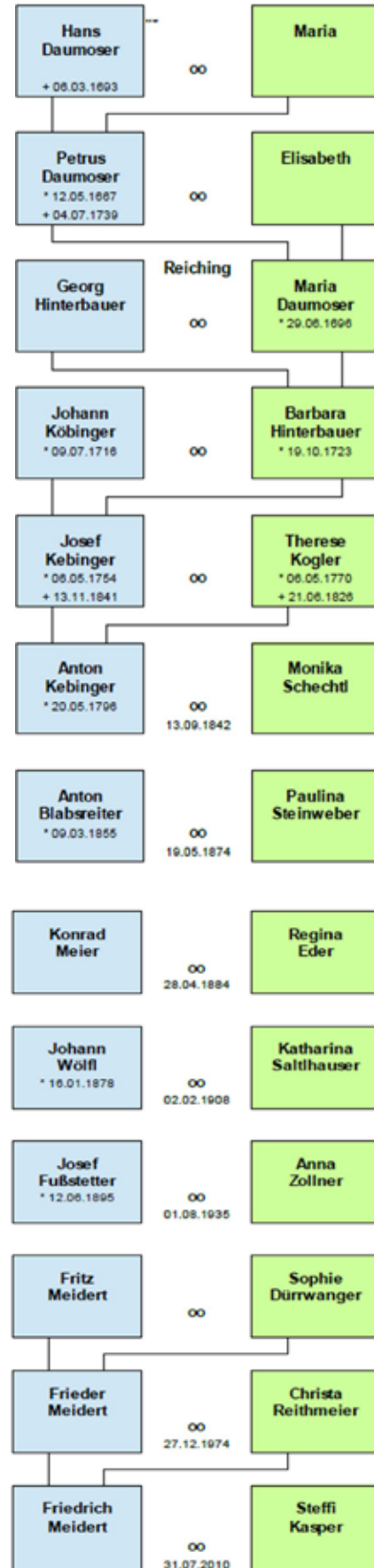
**Frühe Erwähnung von Taubmoos 1414, nach Rudolf Münch, Haag**

Aber die Köbinger haben sich revanchiert und ihrerseits später den Daumoser übernommen. In den Taufmatrikeln von Rechtmehring sind ab dem Jahr 1656 zehn Kinder von einem Hans Daumoser und seiner Frau Maria eingetragen

Ihr am 12.05.1667 geborener Sohn Petrus Daumoser wird wohl den Hof übernommen haben. Von ihm und seiner Frau Elisabeth ist 1690 der Sohn Johann und 1696 die Tochter Maria Daumoser eingetragen.

Diese Tochter Maria Daumoser hat zum benachbarten Hinterbauer nach Reiching geheiratet. Von Georg Hinterbauer und ihr ist die am 19.10.1723 geborene Tochter Barbara Hinterbauer bekannt.

Den Daumoser hat vermutlich der im Jahr 1690 geborene Sohn Johann Daumoser übernommen. Im Familienbuch der Pfarrei Rechtmehring wird er als der Hofnachfolger angesehen, von dem ab dem Jahr 1741 zwölf Kinder eingetragen sind. Wenn dem so wäre hätte er bis zu



seinem 50. Lebensjahr mit der Heirat gewartet, dann seine eigene Nichte Barbara Hinterbauer geheiratet, mit ihr noch zwölf Kinder gezeugt und überdies beschlossen, sich ab jetzt einmal Köbinger zu nennen. Das erscheint doch sehr unwahrscheinlich.

Vermutlich ist dieser letzte Johann Daumoser ohne Nachkommen gestorben und Taubmoos hat seine Nichte Barbara Hinterbauer zusammen mit ihrem Ehemann Johann Köbinger vom benachbarten Oberköbinger übernommen. Höchstwahrscheinlich war der am 09.07.1716 geborene Johann Oberköbinger der Bräutigam.

Weiter geht es in Taubmoos mit dem am 06.05.1754 geborenen Sohn Josef Kebinger, der eine Theresa Kogler vom Birkmeier am Dachberg in der Pfarrei Gars geheiratet hat.

Von ihren neun Kindern wurde der am 20.05.1796 geborene Anton Kebinger der Hoferbe. Von ihm und seiner Frau Monika, eine geborene Schechtl vom Rott in Grasweg in der Pfarrei Rieden haben wir am 13.09.1842 eine Heiratseintragung. Mit Anton Kebinger endet die Zeit der Kebinger in Taubmoos.

Der erste Nachfolger war ein Andreas Blabsreiter. Wie die Familie Blabsreiter zu Taubmoos kommt ist ein bisschen kompliziert, das erzähle ich nächstes Mal. Anton Blabsreiter hat am 19.05.1874 Pauline Steinweber vom Dachsberg geheiratet. Später hat die Familie Blabsreiter den Daumoser verkauft und ist nach Bachmehring bei Wasserburg verzogen.

Der nächste Besitzer beim Daumoser war Konrad Maier von Berg bei Albaching. Er heiratete am 28.04.1884 in Sendling in der Pfarrei Attel Regina Eder aus Sendling. Nach ihrer Heirat werden sie wohl den Daumoser übernommen haben.

Aber die Familie Maier hat den Hof nicht behalten sondern an Johann und Katharina Wöfl verkauft.



**Der Hof in Taubmoos, ca. 1935**

Johann Wöfl kam aus Erding, wo er am 16.01.1878 geboren wurde. Am 02.02.1908 hat er in Erding Katharina Saltlhauser geheiratet. In Erding hatten sie einen Hof an der Sempt, aber da ging es ihnen immer nass rein, darum haben sie den Daumoser gekauft. Am 08.12.1908 wurden dort der Sohn Johann Wöfl und am 15.02.1919 die Tochter Magdalena Wöfl geboren.



**Johann Wöfl und Katharina Wöfl, ca. 1940**

Bei der Familie Wöfl kam es zu einem tragischen Unfall. Am Altdorfer Berg haben die Pferde gescheut und der Sohn Johann Wöfl wurde von einem Hufschlag am Kopf getroffen und starb. Daher hat die Familie Wöfl den Daumoser wieder verkauft.

Der nächste Besitzer war der am 12.06.1895 in Oberöd in der Pfarrei Ramerberg geborene Josef Fußstetter mit seiner Frau Anna, geb. Zollner. Sie haben am 01.08.1935 geheiratet. Erst erwarben sie einen Hof in Hochholz südlich von Griesstätt, wo fünf Kinder von ihnen geboren wurden.

Im Jahr 1949 kauften sie dann Taubmoos und im Jahr 1962 haben sie den Hof an die Familie Meidert verkauft.

Fritz Meidert kam mit seiner Frau Sophie, geb. Dürrwanger und vier Kindern aus Ebermergen bei Donauwörth.



**Heiratsbild von  
Josef Fußstetter und  
Anna Zollner, ca. 1935**

Als evangelischer Schwabe war es für Fritz Meidert und seine Familie damals wohl nicht so einfach im katholischen Altbayern. Dass er als „Evangelischer“ in der katholischen Kirche von Rechtmehring die Orgel spielte und den Kirchenchor leitete zeigt, wie gut er sich eingelebt hat. Fritz Meidert starb bereits im Jahr 1970 mit 52 Jahren.



**Heiratsbild von  
Fritz Meidert und  
Sophie Dürrwanger, ca.  
1947**



**Taubmoos im Jahr 2020**

Seine Nachkommen leben heute in der zweiten Generation in Taubmoos und der Viehhandel Meidert ist in Soyen wohl bekannt.

## Jubilare aus der Gemeinde von Maike Bederna



### Bartl Lohmaier feierte seinen 80sten



*Bartl mit seinen Enkelkinder*

Im Kreise der Familie feierte Bartholomäus Lohmaier kürzlich sein 80stes Wiegenfest, zu dem Bürgermeister Thomas Weber persönlich vorbeischaute, um zu gratulieren, ebenso wie drei Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Zur Überraschung des Jubilars und der Gäste bog abends der Neffe mit der Ziach, sowie dessen Schwager mit der Trommel um die Ecke und schmetterten ein launiges „Happy Birthday“, worüber sich alle sehr freuten. Zwei Söhne mit Familien, 6 Enkel im Alter von 10 bis 29 Jahren und jetzt der erste Urenkel mit zwei Jahren – da rührt sich immer was im Hause Lohmaier in Kobel bei Soyen. Hier ist er seit über 50 Jahren daheim und fühlt sich wohl.

Bartholomäus Lohmaier wurde in Freimehring geboren und wuchs dort auf dem Hof seiner Eltern auf. Nach der Volksschule in Rechtmehring besuchte er die landwirtschaftliche Berufsschule in Haag. Schon früh musste er auf dem Hof der Eltern mithelfen, später arbeitete Bartl zunächst bei der Firma Tröstl auf dem Bau. Nach dem Erwerb des LKW-Führerscheins fuhr er schließlich Transporte der Firma Dirnecker, hauptsächlich übernahm er Aufträge der Soyener Baufirma Grundner. 1968, nach dem „Barras“, heiratete er seine Frau Christa, zwei Kinder kamen auf die Welt. Zwei Jahre später bauten sie ihr Haus in Kobel, wo sie vor 5 Jahren bereits ihre goldene Hochzeit feiern konnten.

Ruhig und geduldig ist Opa Bartl Lohmaier, wenn es um seinen

Urenkel geht. Ob „Koch“ spielen, oder mit Spielzeugautos fahren – Opa ist beim jüngsten Familienmitglied sehr gefragt. Etwa zweimal die Woche kommt der Urenkel zu ihnen ins Haus, so wird es nicht langweilig, erzählt Bartl Lohmaier. Ansonsten macht er sich nützlich, wo er kann. Wenn seine Frau mit Hündin Luna spazieren geht, bereitet er sogar Kartoffelsalat und andere Gerichte für den Mittagstisch vor. Auch alle Arbeiten rund ums Haus verrichtet der frühere LKW-Fahrer gern. Über 40 Jahre lang gehört Bartl dem Kreisfischereiverein an, früher ging er häufig am Inn oder auch am Penzinger See angeln. Das Fischen ist seine ausgesprochene Leidenschaft, und noch heute geht er gemeinsam mit seinem Sohn gern angeln, wenn es die Zeit zulässt. Beim Preisfischen blieb leider das ganz große Angelglück aus, bis auf einmal, wo ihm ein Hecht mit 10 Kilogramm ins Netz ging, lacht der Jubilar. Einen Tag zu spät für Ruhm und Ehre, aber er freute sich trotzdem. Ein anderes Mal ging er seinen Fischerkollegen auf den Leim und zog aus dem Altensee anstelle eines Fisches eine Bierflasche an Land. Für lange Reisen ist er hingegen nicht zu haben, die längste führte ihn mit seiner Frau früher einmal nach Finnland. Daheim, mit Familie und Hund Luna ist es eben doch am schönsten.

### Karin und Sepp Machl feierten ihren 50. Hochzeitstag



*Herzlichen Glückwunsch*

**LADEN IM THAL**  
HERBSTGEMÜSE AUS THAL  
**Knackig,  
frisch und  
voller  
Geschmack.**  
Thal 4, 83564 Soyen  
Unterstütze deine Region  
[www.laden-im-thal.de](http://www.laden-im-thal.de)

**Bioland**  
DE-OKO 006

**GEORG BACHER**

Wendling 1  
Soyen  
☎ 08071 7953  
☎ 08071 51431

**KFZ- und Schmiedemeister**

Unfallinstandsetzung  
Kundendienst/AU/TÜV im Haus

Schmiede  
Gartengeräte



*Gabriel Sebastian Freundl, geb. am 28.07.2023 mit 48 cm und 2.720 g. Eltern: Manuela und Stefan Freundl mit Annabelle, Elisabeth, Julia und Felix aus Oedsberg*



*Lina Ganslmeier, geb. am 05.05.2023 mit 3.490 g und 52 cm. Eltern: Katharina und Peter Ganslmeier mit Marlene aus der Kitzbergstraße, Soyen*



*Benedikt Berger, geb. am \*10.07.23 mit 4000g und 52cm. Eltern: Simone Berger, Severin Riedl aus Maierhof*



*Kilian Schomaker, geb. am 08.09.2023 mit 3.875 g und 55 cm. Eltern: Desiree und Kai Schomaker mit Alicia aus dem Wiesenweg, Soyen*



*Franziska Sophie Mayr, geb. am 02.08.2023 mit 54 cm und 3.485 g. Eltern: Elisabeth und Andreas Mayr mit Veronika aus Soyen*



*Mathilda Schleehuber, geb. am 13.09.2023 mit 3.200 g und 52 cm. Eltern: Susanne und Jürgen Schleehuber mit Xaver und Titus aus Soyen*



**8. Oktober 2023 | 10 – 16 Uhr**

### KIRTA-PROGRAMM:









**Fahrzeug-Highlights:**

- **0 % Zinsen** auf ausgewählte NISSAN Neuwagen\*
- **Radikaler Abverkauf** von Vorführ- und Jahreswagen\*
- Probefahrten mit vielen NISSAN, ŠKODA & ISUZU Modellen\*
- **BMW Motorrad Huber** zu Gast bei uns\*

\*keine Beratung und Verkauf außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten

**Verpflegung:**

- 10.00 – 11.30 Uhr: Weißwurstfrühstück; im Anschluss Grillen (BV Grünthal)
- **Foodtrucks & Steckerlfisch** (Fisch > Škoda)
- Schmankerl der Bäckerei Daumoser
- Kaffee- & Kuchenverkauf (KiGa Eiselfing & Burgau)
- Prosecco-Bar

**Unterhaltung:**

- trifft unseren **Hubär** und niedliche **Alpakas**
- Kinderschminken, Torwand-Schießen (TSV Eiselfing)
- Hüpfburg, Bierkistenklettern (Bergwacht WSB)
- **Kinderkino** Utopia Wasserburg Abfahrt ca. 10.15 Uhr  
Anmeldung in der Fahrradwelt: **ab 10.00 Uhr**
- **Bikeparcours** für groß & klein
- viele tolle **Aussteller** (Pierre Lang Schmuck, Pampered Chef)

**Auftritte:**

- HOT-Socks-Kids, Kindergruppe Trachtenverein Unterinntal
- Anfängerorchester Stadtkapelle Wasserburg



**55**  
JAHRE  
HUBER



**NISSAN & ISUZU:** Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg | Tel.: 08071/91 97 0  
**ŠKODA:** Autohaus Huber GmbH | Eiselfinger Straße 7 | 83512 Wasserburg | Tel.: 08071/92 07 0  
**Fahrradwelt Huber GmbH** | Eiselfinger Straße 5 | 83512 Wasserburg | Tel.: 08071/91 97 500  
[www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)      [www.fahrradwelt-huber.de](http://www.fahrradwelt-huber.de)

## Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair  
und der 25-jährigen professionellen  
Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege*



*Pflegeheim St. Martin*  
Schlicht 2  
83564 Soyen

**Tel.: 08073 / 914 90-0**

*Pflegeheim St. Martin*  
Pichl 1  
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
E-Mail: [info@st-martin-pflegeheime.de](mailto:info@st-martin-pflegeheime.de) • [www.st-martin-pflegeheime.de](http://www.st-martin-pflegeheime.de)